Vossische Reitung

Berlinische Zeitung von Staats: und gelehrten Sachen / Gegründet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhoff (A 7) 3600—3667, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686—3698. Telegram m. Adresse: Ulsteinans, Beelin. Postscheck-Konto: Beilin 660. Wechenlib: h I Mark. Monatlich 4,30 Mark, bei Zustellung durch die Post dazu 72 Pfennig Bestellgeld

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

10 Pf • [Auswärts] • Nr 500

FREITAG, 23. OKTOBER 1931

MORGEN-AUSGABE

Lavals erste Verhandlungen Mandschurischer Film

Großer Empfang am New-Yorker Rathaus

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

NEW YORK 22 OKTOBER

Laval ift Gaft Ameritas. Das Empfangstomitee ber Stadt Rem Jort war ber "Ise be France" auf bem ftäbtischen Boot "Maecom" enigegengesahren. Dreißig Fluggeuge be-gleiteten bie "Waecom", die Laval und seine Begleitung unter heulen ter Schiffsfirenen gur Battern brachte. mo bie Landung erfolgte. Als erfter begrüßte Stimfon ben Landung etjongte. Als einer vegtagte Ortnite and Frangöfichen Ministerprössenten bei Metreten bes ameri-tanischen Bobens. Dann brangten sich Junderte von Kameralenten und Journalisten um Laval, der allen gulächelte, bereitmillig aus seiner journalistischen Laufbahn ergablte, aber politifde Erflarungen ablehnte. "3d mill Brafibent Soover nur fagen, mas mein Land bentt unb hofft", wich er aller Rengierbe aus. "Wir wollen unsere Gebanten austauschen." Rie ware er soviel gereift, bevor er Premierminifler geworben fei, ergahlte er bann ben ihn ausfragenben Journaliften als Erfaß für feine politifche Schweigsamkeit. Borber habe er nie Frankreich verlaffen.

Bom Battern, wo Taufende von Juidsauern den Gast erwartet hatten, ging es den überfüllten Broadwan simmert zum Natiques. Jweishundert bertitene Schusleute Jogen Laum Battauer. Det an der Epife von vierzig Autos mit den franzölichen Bolichfelter Hogi Caudel und Stimion fuhr.

Auf dem Nathausplat wurde Laval von der dort warten-den Menge sehr berglich begrüßt. Bürgermeister Balber ging dem Galt entgegen und führte ihn die Stufen des Nat-hauses hinauf und begrüßte ihn mit einer lurzen Ansprache, worauf Laval auf frangofifch erwiderte. Rach einigen Worten an Balfers Abreife erklärte er:

"Eine fdwere Rrife fei hereingebrochen, welche bie Ent-"Citte (gwete utrite fet gretringevrougert, weuge vie som-widfung Americas und der anderen Edhore unterbrochen habe. In einer vom Zweifel zertissene Welt müßten die beiben größen Democratien zusammen Methoden und anwenden, die die Ruhe und das Gleichgewicht wiederherftellen merden."

Laval proteftierte bann gegen bie abfurben Anfchulbigungen, die mandmal gegen Frankreich erhoben würden, daß es itgendwelche Form der Hegemonie in Europa ausüben wolle.

"Franfreich ift ein ben Frieden liebendes Land, unfere Ge-"giantetell jie ein ben Frieden levendes Land, ingere de-schichte und unfere Bergangenheit erlegen uns Borsicht auf. Wir wünschen nicht im geringsten, die Würde einer anderen Kation zu beeinträchligen. Unser einziger Wunsch ist der wir wantigen incht im geringten, die eburre einer anteren Kation zu beeinträchtigen. Unfer einigter Bunfch fit der Kriebe, aber wir legen großen Wert auf unfere Sicher-heit. Die Regierungen und Bötter follten versiehen, baß die Sicherheit nicht nur in hoffnungsvollen Worten ausgebrudt werden tann, fie follte organifiert merben. Wenn Frantreich und die Bereinigten Ctaaten übereinstimmen und sich in immer junehmender Zusammenarbeit vereinigen tonnen, fo tonnen wir einer befferen Beftaltung ber

Rach der Begrüßung in Rew Yort fuhr Laval, von S'aats-fetretar Stimson begleitet, im Sonberzug nach Washington. Sofort nach der Absahrt begann eine Besprechung der beiden Sojort nag ver unggrt oggant eine velprequing ver octoen Catacimanner über die bevorflehenden Berhandlungen mit Hoover. Lanal foll erflärt haben, doß er gründlich über die Zatfaden vordereitet fei, aber kein festes Program m und keine bestimmten Vort chiefen.

In Gefpraden mit Preffever retern erflarte Laval: "Bir

Den morgigen Bormittag wird Laval officielle Befuche maden, bann fiebelt er für 24 Stunden in bas Beiße Saus über. In biefen 24 Stunden werben bie wichtigften finanwer. In bezein 22 Elinieri metrein die angingten finden giellen Berschunden begonnen, die wohl zur Berängerung der Keierjahre und gewissen stebilbeschüffigen, haupssächlich für Deutssäckend und England, führen werben (Deutschland war das Thema der meisten Gespräcke an Bord).

Am Connabend findet ein Lunch bei Mellon ftatt, bann ift Laval über Bochenente Gaft auf Stimfons Lanbfig, wohin auch hoover tommt. hier wird ber schwierigste Teil tes Programms abfolviert merben: Die Berhandlungen über Abruftung und Sicherheit.

Montag früh ist ber offizielle Teil des Besuchs zu Ende. Ein Besuch der Stadt New York wird den Aufenthalt beschießen. In der Racht zu Dienstag verläßt Laval Amerika.

Siehe auch vierte Seite

Schnellgericht über die Menterer

Aburteilung des deutschen Seemannsstreiks in Leningrad

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

HAMBURG, 22. OKTOBER

Schiff auf Schiff laufen in ben fpaten Rachmittags. und Abendstunden die deutschen Dampfer aus Leningrad vor der Kanalburchfahrt in Holtenau ein. Seit dem 6. Ottober waren sie durch den wilden Streit eines Teils ihrer Bewaren jie duch dem wicken strett eines Leits ihrer ve-fakungen in den tulflichen zigen feine fligheilten. Kein freund-licher Empfang dezeitet die heimat denen, die befchuldigt merben, an diesem Strett teitgenommen zu hoben. Polizeifahrzeuge nehmen ichan auf der Keede die einlaufenden Schiffe in Empfang, auf denen die befchuldigten Geselund verhöftet merden. Seeleute verhaftet werden.

Es ist kein weiter Weg zum Gerichtsort. Unterhalb des Leuchturmhigels in Holtenau ist das Gericht in dem Haus-dos dem Aufenthalt der Kanallotsen dient, ausammen-getreten. Der Erfrischungsraum sit in aller Else in einen Gerichtsfaal verwandelt worden. Unter alten Lotjenbildern figen an einem Tifch, bem ein grünes Tuch die amtliche Note perleift, der Borfigende, Amtsgerichtstat & deep, und der Bertreter der Antlage, Staatsanwalt Dr. Kühl. Der Raum Reedereiverbande und ber Preffe füllen ben engen Raum.

Der erfte Rall betrifft ben Samburger Dampfer "Afta", pon bem 4 deutsche und ein lettischer Seiger angeslagt find. Die Beweis-aufnahme gibt einen interessanten Einblick in die Entstehungsgeschichte dieses wilden Streits, der offenbar seinen Ursprung in der kommunistischen seemannischen Organisation Leningrades gehabt hat. Wiederholt ist in den Aussagen der Zeugen wie der Betlagten die Rede von den Rollkommandos, die Arbeitswillige bedrohten und von ben Schiffen holten; ebenfo wird betundet, daß der Weg jum deutschen Konsulat in Leningrad durch Spigel "verlegt" mar.

Auf Grund ber Beweisaufnahme beantragt bas Gericht für bie fünf Angellagten drei baw, vier Monate Gefängnis bei sofortiger Berhastung. Die Berteidigung beruft sich auf den Zwang, der in Leningrad pon ruffifder Geite ausgefiht morben fei und beantragte milbere Strafe baw. Belbftrafe.

Das Urteil lautet auf zwei Monate Gefangnis und fofortige Berhaftung. Die Angeklagten nahmen bas Urteil, gegen bas fich bie Staatsanwaltichaft wegen bes Berbachts ber Rabelsführericaft bie Berufung vorbehalten hat, an.

Ueber die Bahl ber Angeflagten liegen teine genauen Angaben vor, da die Schiffsführer erst befragt werben missen. Der Streif ist auf insgesamt 42 Schiffen durchgeführt worden. Wie unserem Betichzestatter von den bisdet erschienen Kapitänen mügeteilt wurde, ist aweifelles der Ausgang des Etzeifs im Außland be-luchen. Es sollen jedoch Beauftrogte der kommunistischen Partei aus Beslin in der Streissteitung tätig gewesen sein.

DR. SVEN VON MÜLLER

Nach Beendigung des ruffisch-japanischen Krieges trat Rußland in Artifel V des Friedensvertrages von Portsmouth vom 5. September 1905 das Pachgebiet von Kwantung mit allen Rechten, Privilegien und Kongeffionen an Japan ab. In Artifel VI des gleichen Bertrages verzichtete Rufland auf die Gudmandfdurifche Bahn mit allen Nebenlinien und Gerechtfamen jugunften von Japan. Dabei mar ein Bahnichuk vereinbart, der 15 Mann pro Kilometer nicht überschreiten

Durch den dinefifd-japanifden Manbidurei-Bertrag vom 22. Dezember 1905 gab China feine Bustimmung gu ber ruffifch-japanischen Bereinbarung. In einem Geheimprotofoll findet sich die Bestimmung, daß die japanischen Bahnwachen dis zu ihrer Zurückziehung (d. h. wenn China in der Lage mare, bem Leben und Gigentum ber Fremben effettiven Schut zu gewähren) sich nicht unvernünftigerweise (unreasonably) in bie örtliche chinesische Berwaltung einmischen und nicht ohne Erlaubnis die Grengen der Eifenbahngone überfcreiten follten Dagegen verpflichtete fich China, feine Parallel- ober Zweigbahnen zu bauen, die den Interessen der Sübmandschurischen Bahn abträglich sein tönnten. In einem weiteren Bertrag verfprach China 1909, Die für Japan ftrategisch wichtige Bahn Tichangtichung-Kirin bis gur nordforeanischen Grenze zu perlangern.

3m dinesisch-japanischen Bertrag vom 25. Mai 1915 murben Die japanifchen Rechte in folgenden Buntten wefentlich erweitert: Berlangerung ber Pachtbauer auf 99 Jahre, Recht für japanische Staatsangehörige (also auch Koreaner), Land auf 30 Jahre für gewerbliche und landwirtschaftliche 3mede zu pachten und Prioritätsrecht Japans bei der Aufnahme dinefifder Eifenbahnanleihen.

Die formellen Streitpunfte

3m Frühjahr 1931 versuchte bie japanische Regierung, mit dem in der Mandschurei regierenden Marschall Tichangsü-liang eine Einigung über folgende Streitpuntte zu erreichen:

China hatte mit japanifdem Kapital eine Reihe von Bahnen gebaut, die nur als Zubringerlinien gedacht waren, aber der Südmandschurischen Bahn Konkurrenz machten. Japan ftrebte eine Tarifeinigung und Uebergangsabkommen awischen japanischen und dinesischen Bahnen an.

Für dinelifde Bahnbauten hatte Japan 110 Millionen Ben vorgeschoffen und verlangte Umwandlung biefer Rredite in feste Unleiben mit gesichertem Binfendienst und Amortifation.

amortination.
Japan forberte, daß sein Einspruchsrecht gegen den Bau von Parallesbahnen zur Südmandlögurlichen Bahn berück-schieftigt, dorfür aber der im Bertrag von 1909 versprochene Anichlug nach Bordtorea gebaut würde.

Der Berfuch, ju einer Ginigung ju gelangen, miglang.

Die Auslösung des Konflitts

In diefem Commer tam es gu einem blutigen Bufammen-Ibo zwischen toreanischen Jäckern und chinesischer Land-bevöllerung bei Banpaospan in der Rähe von Mutden. Erund dieser Streitigkeit war das von den Japanern aus Orund viete Extettigett was oos von een zapaneen aus dem Bertrage von 1915 in ünfprud genommen Reich, Land-wirtschaftliche Grundflicke zu pachten. Dieses Recht besträt Spina mit der Begründung, deh der Bertrag von 1915 von Japan erzwungen und daher rechtsungsütig fet. Holge diese Zwifchenfalls waren dinesenfeindliche Ausschreitungen in Korea, die über 100 Todesopfer erforderten. Angesichte ber Aufpeitschung nationaler Leidenschaften auf dinefischer Geite erklarte fich Japan bereit, Schabensersat au leiften.

Diefe Berhandlungen waren noch nicht abgefchloffen, als am 18. September der japanische Generalstabshauptmann Nakamura in der inneren Mongolei ermordet wurde. Da nach japaniider Auffasiung die chineside Regierung nicht mit der erforderlichen Tattraft gegen die Schuldigen vorging, be-mächtigte sich die japaniice Wilttärklique dieses Zwischenkalls. mädfigte lig die japaninge wittiatrique bietes dwigbeitans. Nafamura wurde zu einem nationalen Märtyrer, bessen Sob zu rächen die nationale Ehre verlangte.

Eine Brüdensprengung an der Südmanbschurlichen Eisen-bahn (die von chinesticher Seite in Abrede gestellt wird) gab dann dem japanischen Militär den äußeren Anlaß, zum Teil

wohl über den Kopf der sapantschen Negterung hinweg, mit den militärischen Operationen in der Mandschurei zu beginnen. Darauf appellierte die chinesische Regterung an den Bölkerbund.

Blaboner für Japan

Sapan Lann für fich in Anfpruch nehmen, daß der teleafte Mohlfand der Standickure den ignantichen Bohnbauche und der Investigue 1906 hatte die Mohlfander nur 5 Milliamen, heute dare hat sie 25 Milliamen frust dare hat sie 25 Milliamen frustrigen und hatten Judya aus anderen chieflichen Froningen erhalten. Mahrend Schau mitzt douernden Milliamen frustrigen für der Schaumen früstlich der Schaumen frustrigen für der Schaumen frustrigen für der Schaumen frustrigen für der Schaumen früstlich der Schaumen frügen früstlich der Schaumen früstlihren früstlich der Schaumen früstlich der Schaumen früstlich der

Gegenüber dem chinstifden Verfahren, jede eigeme Schuld zu Leugnen, meilt Japan auf die geräuistischen dinnestische Nethoden die, Verpflichtungen nicht zu erfüllen oder zu umgeben. Die Karte der chinstifden Bahribauten und der proeiftlerten Streche untertügt die japanische Ihre daß eine Verdung des Wentopols der Südmanschutztischen Bahn geplant wor.

Die mirtichaftliche Ausbeutung der Mandichuret mit ihren Kohlenvorkommen und Erzen lowie ihrer Produktion an Kebensmitteln iff für Zapan mit feinem zu engen Bebensraum fast eine Natmendssleit. Strateglich sit die Mandichuret für Zapan ein Glacks für seinen koreanischen Besit und ieine Stellung auf dem chaitschen Kontinent.

Blaboner für Ching

China stellt sid über den atuten Konssist hinus auf den Standhpuntt, daß des japanisiske Vosechen in dere Wandbiguret und eine langsame wöllige Coslölung der Nambiguret wor Shina abziele. Es führt die Betspiele von Kormola und Korea an. In betden Källen hade Japan mil genau den gleishen Mitteln geordeitet wie jeht in der Annbösuret. Weberders eisen alle jene Settinge, auf die Japan sieme Antiprücke flüht, gegenüber einem soll werkolfen Gegene ergwungen worden und dahre völkerrechtlich anfecten Cegner ergenungen worden und dahre völkerrechtlich anfecten. (Eine Espie, die jeder Unterlegene der politischen Berträgen in Anspruch webenen fann, die aber das politische Berträgen in Anspruch webmen fann, die aber das politische Berträgenet.

China sann und will seinen Krieg gegen Sapan flibren. In seiner Æchelößigkeit sieht es Paralleten zwisiger des plantlischen Chrypation in der Wandisguret und der Deschungsbeitels durch die Franzoien. Zim leit netwe gefähliche und unblutige Wasse gegen den spanisigen Mittlarismus zur Verfügung, der Zo n fott der 1 a von ich eine Archael der Verfügung der Schule von der Verfügung der Auftrechtschlien war behör zu unter von Japan alle und Kaltenderholtung des Gonfoties mürden Mrtschlichung des Gonfoties der Gonfoties

Die Intereffen ber Großmächte

Amerita hat China gegenüber immer bie Vollitt ber offenen Tür verfolgt. Eine Annezion des Cölubmanfdyuret burch Japan würde beier, Solittt wüberfprechen. Die Beziehungen zwischen Wahlfington und Tosto vertragen aber fo wenig Velostung, des Amerika sig des ierner Entscheidung im manbichurschiedung, der Amerika sig des ierner Entscheidung im manbichurschiedung der Amerika sig der Scheidung im muß.

Auftan bift durch die trittige Phofe in der Durchführung des Frühjahrplans zu start mit sig selbst besätätigt. As die se entigiebende Stoßtraft im Fernen Osten geltend machen tönnte. Aur japanisiges Eindringen in die Ausbandiguer mitteb de Lussifieg Interschapen befande in der Ausbandiguer mitteb der Lussifieg Interschapen befande in der Ausbandiguer mitteb der Lussifieg Interschapen befande in der Ausbandiguer mitte der Lussifieg Interschapen.

mandichurei würde die russische Anteressensphäre derühren. Englands außenpolitische Attivität ist, aus inneren Gründen so start geschwächt, daß es sich auf die Bertretung felden siehen siehen vielen und die Verlagen der

weunone to hart getomady, one est hard up to settleming feiner eigenen Intereffen in Offolien beihränden muß. Frontreid, das in Briand den Maispräfibenten im Berfohren not dem Bölferbund fellt, fil munitlefbar an dem Ronflitt ebenfowenig intereffert mie Staffen. Der fran-jälide Billitarismus findet aber in dem japanlidgen Millitarismus findet aber in dem japanlidgen Millitarismus findet aber in dem japanlidgen Millitarismus ben lesten Gleidigefinnten unter den Größmädden. Diefe Geelenvermanbifdoff bat übre politifde Bebeutung nicht nur im Stubild auf die Abrüffungsönferens.

Deut if die n.b. unterbält au Sapan und Shina gleich freunbliche Seicheungen und in politich gar nicht, inobern nur wirtidastlich daran intercsiert, das iein Otasienhandel, der in misselle mieder aufgebaut ist, nich durch nittlärtische Sanstitte geschödigt wich. Um in wichtiger aber ill für Deutsissand, daß sich der Bellerend der sieherten Aufgade objettive Reumittung gewachte gein nie sein gehande unterbie integer in einem Konflit einigt, der sich außerhalb einer realen Einsussische abstellt, der sich außerhalb einer realen Einsussische abstellt.

Der gordifche Anoten

Balb wich in der Manbldyurel der enfte Schnee fallen, der den militärtiden Tatendrang japantidger Generäle aus pradtitigen Gründen ablüglit. Dieter Zeitpuntt muß genugt werden, wenn nicht im nächsten Frühjahr der Kampf wieder aufflammen foll.

aufliammen 1011. Es belieft die Gefahr, daß burch das japantische Borgehen ein aireulus vittosus geschaffen wird. Die militärische Minpotton has die chinessiche Sermoltung in der Mandhögurei besorgantisert, so daß sie aus Zeit kaum in der Agantische und Eigentum der Fremden zu schieben. Damit wird Sopan ein Argument gegeben, die Zurückziehung der Truppen zu

verzögern. Auf einfachste Formel gebracht besteht die Schwierigkeit einer Lösung des mandschurischen Konflikts darin, daß Japan

erst Berhandlungen und Anerkennung der Berkräge vor Rickziehung der Truppen verlangt, während Hina ertt Rickzug der Truppen fordert, um dann zu verhandeln. Das Alifstrauen auf belden Seiten ist gleich groß und auf beiben Seiten brandet der Katlonalhoß gegen den "Erbselnd" riesenhoch.

Der gorbiiche Anoten! Am Bollerbund ist es zu beweisen, dog heute nicht mehr das Schwert gebroucht werden nuch um ihn zu zeichneiden. Die behuftenen Hand be zu zeichneiden. Die behuftenen Hand be Darauf Gelert die erlitebte Reuordnung der Welt, deren Trögerin der Glaufe an die Gerektlichte des Wickethundes ist.

Stimfon hat Japan befänftigt

Neuer Optimismus in Genf

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung 3u Beginn ber Gipu

GENF, 22. OKTOBER

Der Kölferbundrat hielt heute nachmitiag eine öffentiliche Sigung ab, in der Präsident Briand eine aus sieben Puntten besiehende Resolution vorlegte und zur Debatte stellte. Lieber den wesentilichen Insalt haben wir bereits berichtet.

Bemertenamert ift der vierte Huntl. Hier fordert der Nat die japanisch Argierung auf, "Joses mit dem Alldaug der Truppen in das Innere der Ellendaugner an beiginnen und ihn fortspreisend weitersuführen, damit der Nüdzug vor der nödigten Arafisstung (Ich November) vollfändig ist, "De fordert meiter was der distelligen Neglerung, dog ist für den Schap des Sedens und des Glegentums der japanischen Erikationsphörigen in der Mandfauret im Indick auf ihre Alleberindsspachage des Arabiens des Sedenschaftschaftschapen der Vollkauften der Verlaumen Gedelers auf Maßnahmen trifft, mu die Eldischieb dast wohnenden japanischen die Stadtschapen und der Schapen der Verlaumen Gedelers auf Maßnahmen trifft, um die Eldischieb dast wohnenden japanischen Teatsaugebärgen und der Schapen der Verlaumen Gedelers auf Wählich und der Alleberinschapen der Verlaumen der V

Dez ffinfte Huntt ordnet soloctige Berhandlungen gwischen ber dinsellichen und der jonatischen Regierung an, um die Chraesteiten der Rüsumung durch die jonatischen erneichen und der Miederindelijnachme des gerüumten Gebietes ordentlich und unverzüglich burchaufiliere.

Der ginnflich Delegierte Dr. Sze etlärte, doß ihm ber Ert ber Refolution erst heute mittog vorgelegt worden ift, und bedntragte eine fur ze Vert ag un g, um Intentionen von seiner Refereum ethfolien zu Klimen, woggen der jepantsige Belgetet Pilfthame die Jritt für des Addunung, die ihf die aur nächten Radssflang am 16. Rovender erstrecht, abkeinen zu milse erflitze, well sie zwo bea limischen und der Kalting der dienstigen Refereung abhänger er behelt sich im übrigen eine Leiting der etnigeligten des Antroged besetzen noc.

Infolgebeffen murbe bie Beiterberatung auf morgen vertagt.

Bord Reading ift gufrieben

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF, 22. OKTOBER

Der englisse Außenminister, Dord Neading, empfing heute abend vor leiner Abrelle die internationale Parfie mud bekannte lich die ein aller und warmer Freumd des Vällerbundes, dessen gute Agentschaften er jest besonders schäuse geleun habe. Die Deng des Konflitte in der Annössium ist wei ein til dig gedes in der die Annössium eine Kriegogelahr. Für den, der die Annössium eine Kriegogelahr. Für den, der die Annössium der die Annössium eine Annössium der die Annössium der Annössiu

Bu anderen Prablemen übergeheid, erllärte Lord Reabing u. a., doğ man jeşt offinöhlich auf eine Beilerung hoffen dürfe. Auch in Deutschland hobe fich die Stuatlon unweckennbor geben. Benn, wie er erwarte, die nationale Regierung in England bet den Wahlen fiegt, so werde das Plund stabilistert und der Ausgelich des Ausgebes erreicht werben.

Unruhen auf Cupern

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 22. OKTOBER

In Cyperu, wo in den festen Wochen die Bewegung für einen Allichus an Grieckenland von aufgeflammt fit, sie es qu ernsten Unruben gefommen. In Allichia wurde das Aegietungegebäude in Brand gestelt und vällig gerstört. Die Phila muste scharf schehen, elf Aufrührer wurden schwer vermundet, einer getötet.

Hir wie ernft die Bermaltung die Bewegung halt, geht barans hervor, daß ichon morgen Temppen auf dem Luftwoge von Mezaudrien und Copern entsandt werden und der Souverneur in Malto um Flottenunterflithung gebeten hat.

Boincares langwierige Refonvalefzenz

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 22. OKTOBER

Sait der unemorteten Demission Idaircarés als Asctsgender Ver Varlett Abvolatensumer will das Gerückt noch er Verteichsteinen eines Verliedersenig leines Verliedens nicht mehr verstummen. Aus Sampigna, wo ich Hobincarés leit seiner Verbonvollegen aufhölt, denmen zwar zohleiche Dementis, denmen zwar gegeben weden, daß Poincaré ledt lange nicht im funde eine uten, daß Poincaré ledt au ge nicht lumfunde einem uten, daß Poincaré ledt zu und Paris zu ut ülf auf kaft sen. Die Kerzterachnen domit, daß der Kalient den gagen Winter Werden der im Moi nöckferen Jahren der Asmeigun wird beiben missen, der der der Werder der Monder der Verlieden der Verlieder der Verlieden der V

Paffive Refifteng in Barichan

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WARSCHAU, 22. OKTOBER

Mis Protest gegen die unregelmäßigen und veripateten Zahlungen ihrer-Gehälter und gegen die Schliefung eines Telles ber habtischen Betriebe, borunter famtlicher Theater, traten heute früh die Angestellten und Beamten der Stadt Barichau geschlossen in die possitive Reststenz.

Sämtliche Berbände der Kommunalbeamten und Angeltellten forderten ihre Mitglieder auf, fich in den Miras einzufinden, durt der praftlich feinzefei Täfligeft anspulisen. Mur die schenswicktigen Betriebe find von dieser Altion vorläusig ausgenaumen

Es verlautet, daß die Regierung an Stelle des gemählten Magistats, der mit der Loge nicht mehr sertig wird, einen Regierungskammissar mit besonderen Bollmachten einsehen will, wie das auch in anderen polnischen Städten schon geschehen ist.

Moratorium in Gubflawien?

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GRAZ, 22. OKTOBER

Bie aus Agram gemeldet wird, foll in Jugoslawien in ben nächsten Tagen ein Gefest über ein all gemeines Woratorium für alle intändigen 3ahlungen auf die Quuer von brei Monaten erfalsen merben. Die Betrieter bes jugoslamischen Bontenechandes hatten heute in Belgrad eine längere Konferenz mit dem Finanzmiussier, in der sie die schwierige Lage der jugoslamischen Schlinftlute darlegten.

Die jugoslamischen Banken sind in den lehten Tagen wieder in eine kritische Lage geraten, well die Klündigungsricht für die Einlagen abgelaufen ist und die Kunden lier Einlagen zurücksbern. So sollen bei der ersten troatlichen Spartosse in Agram über 950 Millionen Dinar Einlagen zurückserbert werben.

Bivtowitiche beutiche Ranbibaten

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BELGRAD, 22. OKTOBER

Rach ber Berftändigung smilden bem Ministerprössenten Lintomitich und der früheren Deutlichen Bortei Jugolamiens, werden nun auf der Staatslisse des Ministerprössenten lagende je che deutliche Anahibalien aufgestätt werden:

Dr. Stefan Araff, Dr. Georg Graffl, Dr. Sans Mofer, Johann Anau, Dr. Reuner und Dr. Rifolaus Ginger,

Vertrauen für Severing

Große Mehrheit gegen Mißtrauensanträge

Bei pollbefehiem Saus lehnte ber Breufische Landing alle Mistraueusantrage ber tommuniftifchen und beutschnationalen Opposition ab. Befonders groß mar bie Regierungsmehrheit bei bem Mifitrauensantrag gegen Minifter Gevering: 226 nein, nur 176 ja. Mit lauten Beifallstundgebungen begrüßten bie Regierungsparteien biefes Ergebnis, bas baburch juftanbe tam, bag bie Birtichaftspartei fich ber Stimme enthalten batte.

Chenfalls abgelehnt murbe ber tommunifitide Miftranens aufeng eggen ben Auftreminister Dr. Grimme mit 225 C.immen ber Aeglerungsparleien gegen 192 Situmen ber Rechts- und Linksopposition.

Die Ablehnung eines tommuniftifden Antrages, ber forb ben Berliner Boligeiprafibenten Graefinfti fofort och Betting portigeties gu entheben, verfiel mit 240 gegen ohne Benfion felnes Rofens qu entheben, verfiel mit 240 gegen 140 Stimmen der Ablehnung. Dier ftimmte die Deutsche Volks-partei mit den Reglerungsparteien, mahrend die Wirtichaftspartei wieber Stimmenthaltung übte.

Unter ben meiteren goblreichen Abftimmungen feien noch einige, bie besonders bemertensmert find, hernorgehoben:

Abgelehnt wird gegen die Stimmen ber Rechten ein beutschnationaler Antrag, die Magnahmen des Innenministe-riums gegen brei Polizeioffiziere, die sich am Bollsentscheid beteiligt haben, ju migbilligen.

Dit 286 gegen 118 Stimmen ber Deutschnationalen und Romein kommunistischer Antrag abgelehnt, wonach ber Bandtag die Zustimmung des Staatsministeriums zur Reichsenstverordnung vom 6. Oktober 1981 migbilligt und die Regierung erfucht werben foll, nom Reich die fofortige Aufhebung aller Notverordnungen gu verlangen.

Chenso abgelesnt wird mit 215 gegen 189 Stimmen ein tom-munifisser Antze, die preußisse Sparverordnung nom 12. September 1931, in der auch die Ephfyng de für ein Landtagsmandar ersorberlichen Stimmen von 40000 auf 60 000 enthalten ift, mit fofortiger Birtung aufzuheben.

Dit großer Mehrheit, die fich aus Regierungsparteien, Kommuniften und Deutschen der hou und reguerungspaceren, nomma-niften und beutscher Schlaspartei ausammensest, wird die End-schließung der Regierungsparteien angenommen, wonach die Re-gierung die Beförderungsfreten die der beseitigen joll und ersucht wird, auf die Reichsregierung einzuwirten, daß die Besolbungsvorschriften in Zukunft gleichmäßig in Neich, Läubern und Gemeinden erlassen werben. Eingriffe in die Selbst-verwaltung sollen auf die dringendsten Fälle und nur auf die augenblidliche Rotzeit beschränkt werden,

Mit 220 gegen 193 Stimmen wird ber pollsparteiliche Antrag abgelehnt, der sorbert, daß die Regierung dem Loudbag die Spar-verordnung vom 12. September d. J. nebst Ausschlungsbestim-mungen zur Nachprüfung vorlegt.

Mit ben Stimmen ber Reglerungsporteien und ber Rommunilien with der Intermenting angenommen, der sich gegan die hohen Direktorengehälter in den subsentioniserten Verteben der Privatindigiteit wendet und das Staatsministertum ersucht, im Einsernehmen mit der Neichseregierung alsbald in eine Priliung einzutreten, ob bie Direttorengehälter in ben vom Staat subnen-tionierten Unternehmungen angemeffen find. Gegebenenfolls foll non einer angemeffenen Festsegung dieser Behalter die weitere staatliche Untersifigung abhängig gemacht werden.

Bur Ausschußberatung überwiesen wird ber fiaalsparteiliche Antrag auf Revifion ber Fürftenabfinbang, ebenfo ein tommuntftijder Antrag, ber die Regierung erfucht, alle Magnahmen guf Albau ber Chirurgifden Alinit in ber Siegeistraße in Berlin gurfichgustellen, bis ber Canbtag in Diefer Angelegenheit

Die mit Gesehestraft erlaffene Berordmung bes Staatsminibeit mit Gesestente einem vereinung des Caarenmenterlung fiber die Bürgichaftsübernahme zugunften der Andesbaut der Regierungsporteien und einzelner Abgeordneten aus anderen Fraktionen gegen 158 Stimmen genehmigt.

gegen Arbeitsofigtet einzuftellen.

Ablehnung bei allen Parteien mit Ausnahme ber Antragsteller findet der tommunistische Antrog, mit infortiger Wirkung alle Zahlungen für die Kirchen, Synagogengemeinden usm. einzuftellen.

In mehreren Fällen, wo es sich hauptsächlich um Strafver-fahren gegen Kommunisten und nationalsgelalistische Abgeordnete hanbelt, erteilt ber Canbtag bie Genehmigung gur Strafverfolgung biefer Abgeordneten.

Nachdem die Abstimmungen beendet waren, wurde die am Bor-tage begonnene Aussprache über das Grubenungliic auf der Zeche

Der Zentrumsabgeordnete Sarfc fprach von den ernften Rlagen der Bergarbeiter, die vielsach mit Unverständnis und Anmaßung behandelt werden. Sehr scharf geißelte der Redner das Antreiberinftem.

Der flagtsparteiliche Abgeordnete Sartmann betonte, baf feine Freunde alles in ihren Rraften Stehende tun murben, um Erhöhung der Grubenficherheit Beben und Gesundheit der Berg. arbeiter gu ichugen.

Schlieflich fand ber Ausschufgantrag, ber vermehrte Saus. magnahmen für die Bergarbeiter forbert, Annahme. Antrage über Stillegung von Rohlengruben uim murben bem Sandelsausichuß überwiesen.

In der heute um 10 Uhr vormittags beginnenden Sihung findet die Aussprache über einen deutschnationalen Mistrauensantrag gegen ben Candwirticaftsminifter Steiger ftatt.

Neue Landtags Sigung

Der Asltsstanrat des preußischen Landtags, der nach dez gestrigen Bollitzung zusammentrat, beschloß, die Redezeit für die heutige Aussprache zum deutschnationalen Mißtrauensantrag gegen den umpjang sam venigmationaren untiferaniennening gegen den Lendwirtschaftsminisker Dr. Eteiger auf eine balbe Einbe zu be-schäften. Der Landrag wich sich dann verlagen bis zum 4. 20.-bember, wo die Abstimmung über dieses Mistramensootum sigti-sinden soll. Außendem will man en diesem Tag den fammunistischen Antrag, der sich gegen den Abdau der von Geheimrat Bier geseitzten chirurgischen Klinik in die Ziegelstraße in Berlin richter, beraten. hierzu ift eine Redezeit von 40 Minuten für jede Fraktion

Nach Braunschweig Thüringen?

Vorstoß des "Stahlhelms" für eine Rechtsregierung

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WEIMAR, 22. OKTOBER

Seit einiger Zeit find bestimmte Rreife ber fogenannten nationalen Opposition bemüht, alle Rechisparteien in Uebereinfilmmung mit ben Bestrebungen, die auf der Sargburger Sagung jum erften Male fichtbaren Ausbrud fanben, auch in ber Landerpolitif gn einem gemeinfamen Bargeben gu veranlaffen. Inshesondere in Thuringen will man die Regierungsgrundlage ber Frid-Beriobe wieberherfiellen, um auf biefe Beife politifden Anschluß an Braunfcmeig gu gewinnen und der Berwirklichung der alten Idee eines von der Rechtsopposition beherrschten Mittelbeutschland unn doch naherzufommen. Der Stahlhelm hat in biefem Ginne an alle Rechisparteien ein Gereiben gerlehtet, in bem es u. a.

Der thuringifche Stahlhelm ift nach eingehenben Beratungen gu bem Entichlug getommen, nach nicht aussichtslofen fprechungen die Bemühungen fortaufeben, um eine Landesregierung ju icaffen, bie grundfaglich und bedingungelos auf bem Boben ber "nationalen Opposition" steht. Als Grundlage für eine solche Regierung und ihre Tätigkeit sollen die in harzburg eine indeze Augiereting und ihre zangteit iouen die in Hoftspuitg aufgeftellten derundsige dienen, Gerner foll ein Burgfrieden zwischen allen beteiligten Pacteien abgeschloffein werben. Die jeigige Regierung muß durch Herten abgeschloffen werben. Die nalfozialisten und Deutschnachtonalen erweitert merben.

Die Parteien werden jum Schluß um Stellungnahme gu bem Borfclage bes Stahlhelm er fucht und gebeten, in ben Laubtagsperhandlungen fünftig alle unnötigen Angriffe und Schärfen

Bis jest ift noch nicht betannt geworben, melde Stellung ble verschiedenen Rochisparteien zu der Forderung des Stahlhelm ein-aunehmen gedenken. Zustim men dürsten von vornherein die Deutschnationalen sowie große Teile der Wirtschafts. partei und des Landbundes, ungeachtet der ungemein scharfen öffentlichen Auseinandersehungen, die seit Monaten zwischen Rationassozialisten und Laudoostpartei geführt worden find. Die Rationassozialisten haben allerdings bischer immer wieder erklärt, daß fie Reuwahlen wünschen, weil fie aus diesen verstärtt in den Landtag einzuziehen hoffen.

"Der Rapitalist"

Was tut ein Unternehmer, sobald er Geld verdient? Er erhöht wos iu ein unterneymer, 100alo er Gelo vervoents er ergogi belanntiid) floirot bie Châlfier und Eddine. Unier neuer Kapitalifi if durchtieben genug, um feinem Ingenieur, dem Erfinder de laftbaren Katentmeldijne, nidse von dem amerikanliden Segen zu verzaten. Aber er verdoppelt sein Gehalt und um der schähen ist durchtieben genug, um seinem Ingenieux, dem Criinder des chafbacen Abetenmachten, einde von dem aneritantischen Gegen au vereinen. Mehr er verbeoppelt sein Geholt und um der schönen Augen der Angenieurschen willen seige neuen Ingenieurschen willen seige neuen Ingenieurschen willen seige eine Ausgenieurschen Ausgenieurschen Mehr seine Ausgenieurschen Ausgenieursche Ausgenieurscher

In diese Figur des Baurichen, Durchtriebenen, aus Bolles Tiefen Derausgestiegenen muß sich Romains verliedt fieden. 3hr

gu Liebe weicht er allen Entscheidungen aus. Die Gelretarin barf zwar von ber neidlofen Bruberlichteit im Comjetftaate ichmarmen Janar ion oer netoloien Srudertinfiett im Somjetfinate (spmärmen. Züber ile jebt bade ilpis om Gelgelinger, amajtid, unpolitifol;
3fr Greund, ber Saunkfrer, ill ein uns frilheren Sahrhumerten
Lieben geldlichener Sägnärmer. Cr liftlet find sillen in ber Dürftlefelt moßt und Geldbeilig bebeutet für ihn zur Rando om Reben
menischen. Rannalns feltje trecher zu lijm, nod State din preta.
Ret fejeut, da ob die Weldenschauma feltnes Matefen ihm nur
ber Bett eitnes Mitschalbe bebentet.

Beil Romains in Roten, die uns auf die Ragel brennen. flau Weil Momains in Waten, die und auf die wages orennen, sam ift, di fibergeugt er nicht. Aber vielleicht will er gar nicht über-zeugen, wielleicht spielt er nur mit Problemen, die mir freilich im Augenblid aller Spielerel entricht feher mollen.

seugen, vielleicht spielt er mur mit Problemen, die mit fenlich im Magenblich aller Gylelerie entrellst einem wollen.
Deho ernstere bekennt er sich zur Figure seines Konbalsten. Denablich sie sich mach se nund, to seinig ersten. Riemand kann sie beiser spielt sie sich mach se nund, to seinig ersten. Riemand kann sie bestier spielte nas der Knister kom der Mitter schon einmaß, in der Medicipalierenswiche, "Dr. Knack" eine Kolle gescheiten dat, ind er Albeighertenswich, "Dr. Knack" eine Kolle gescheiten dat, als Eigen Rieder Belgericht, mehr der Knutrolle des spieltsteters Sisten Bannoulth, mehr er die Scharte seines Muslikus Miller aus. Das plast nur so von dürurk der Klichter Sitalitäts Miller aus. Das plast nur so von dürurk, des stimmt breit, im Marchendricht, bursch gimmer, das schienent die Krume wie Müslikäder, mehr Genieften, des henrt Curopkern der Mindersteten, das erfüllt die Seine mit Länn, ohn auf die Krecom zu schaller im einenwerte Leftung.
Mie wollte sich nehm der Sichter, muß freis sein, wenn er seinen Kinderglauben an der Sichter von der Sichter von der Krechen. Die beiter Frauen sich der kann der der Krechen. Die beiter Frauen sich der Krechen. Die beiter Frauen inte der Albeit der Krechen. Die beiter Frauen inte der Albeit der Eutzagung Nauchmaß film der Sichter Sichter der Verlagen der Krechen. Ein ist Krachen. Sich ist Kal ner aber, nach langer Paule wieder über der Menten der verweiste. Wer eine Schulerighet werden Wichen er verweist. Wer ein Schulerighet und der Verlagen in der Verlagen in Verlagen der Krechen. Die der Verlagen in der Verlagen in Verlagen der Verlagen

Monty Jacobs.

Schnitzlers Beisetzung. Ans Bien mitd uns ge-maßet: Die irdlige Hille Arthur Schnitzlers wich am Freitage 1/3 Uhr vormitägas vom Trauerbaufe in der Stermoreitäge auf den Jentralfrichhof übergeführt und auf dem fracklitigen frichoft diegleit. Der Schnitzlers eitst die folgenden wir frichoft diegleit. Der Schnitzlers eitst die folgenden pol-getunden hoben und bittet im Namen der hinterbliebenen, dele Büniche hoben und bittet im Namen der hinterbliebenen, dele Büniche paken und bittet im Namen der hinterbliebenen, dele Büniche paken. Sie find om 20. April 1912 niebergefürteben

orden und lauten wörtlich: "Bestimmungen, die ich nach meinem Wieben zu erfüllen bitte. Serglich Keine Röngel Reite Aurel. Inch in den Gettungen nicht Begröbnis legter Alleif Dos durch gebrungen eine Begröbnis legter Alleif Dos durch Begröbnis legter Alleif Dos durch gegen zu gegen der gestellt gegen gestellt gestellt gegen gegen

Es verstand fich von seldst, och die geltrige "Stimme zum Tag" Aufzur Schnikser gelten mußte. Walter von Wolf and wurme Worter filt einen großen Landsaman, der vor allem Wieser mar. Eine durch Humar vor eile Wieser mar. Eine durch humar von Jam zu Jaul Aufleggibren zegeen die bestlegische Ordnung, ein Jaun zu Tristantleit und ein wuß um des Arobiem des Aben siemischene Wanlig und Anfalter – lie disiderte ihn der Eprecher. L. Z.

Wallensein und Kamtier — 10 igitoette upn der Oppresse. L. C. Wallenseien und Faust. Am Hodginitig im Deissin zihr be eiter "Bollensteins Loger" und "Öbe Picceominit" am Bend im The eiter in der Klofferst hof Goethes "Faust". Boller E. Jöhrlicher leist leine Kloffter-Ausstättlichen "Faust". Boller E. Jöhrlicher Bigger röckspar Angemerung des Giblichen und in den großen Sigmer röckspar Angemerung des Schüllerschen Dremas fest. Allerdings etwas löhmunglos und in der äußeren Anordnung nicht gan, falle Locher Konner Stress war von vormgerein ein verlonnen des Schötliche betonender Betagag von vorrigetein ein versionnen das Sieberligh einennber Bezige Frieidoland, dem man nur den Felberrn nicht inebeltigt glaube. Geine Dannen Permin Sierler, Maria Krohn und Wille Mürch unfern um genauntlen den ichtigen Tenn Kart heim Johls war ein glauber Wag nach dem herzen der Bedfliche, felm Tenn-personnent vorleigt etwas. Piel Albertis Detanto befland in hatmartischer Ruhe. Simmartisch, aber nach diumgswert bemilijte fich Franz Son dien-

Summorich, ober achtungswert bemilhte fich Franz Sond in ger in der Stockettage um Goelhe Trogheit. Dei heren im Gotto und Etsantenbautmantel [prechen die altmeilem Verlet mit Gotto und Etsantenbautmantel [prechen die altmeilem Verlet mit Sitze des Thesentenbertors. Damit war der Ton der Auflichung angeschagen: Es wurde soll ein Konvectalionsflich. Auf die Reife fannten die beldiechtenen Auflich dieser Vilhen mit dem großen Wert serten Erstig werden. Schoolege bedöckig in die behalten Könnologe bedöckig und behaltsom kein Titan. aber ein tluger Professo. Der Bertiug werden in den die Auflichte die Auflichte der Vilhen mit die Auflichte fing unter die gesche die Verletze der Verletze de

Gespräch mit Laval

AN BORD DES DAMPFERS "ISLE DE FRANCE", 22. OKT.

Langle erite Spereife ift nun fait beendet: am Sprigont tauchen bereits die unvergegbaren Umriffe Rem Dorts auf. Die Resse ihr, von dem einen Sturmtag bei Faufundland abgesehn, bei bessem Wetter und bester Laune verlaufen. Laval verbrachte jeden Tag viele Stunden auf Dec, überstand gebuldig die Reugierde des eleganien Bublifums, dem nie absehnden Fragesturm der Journalisten und ließ die Bortrage feiner fachverständigen Begleiter über fich ergehen.

gebniffe haben werden. Boraussehung sei natürlich, daf die Parlamente beider Länder den Abmachungen zustimm

Parifer Begleitmufif

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS. 22. OKTOBER

"Sicherheit guerft!" Das soll die Parole sein, mit der nach Ansicht der Bariser Blätter der Ministerprösident Laval den aning der gatter Sinter von der Schriftering der Schriftering der der einige mitf-lich betrohte Land", erflärt der "Intranfigeauf", "bedroht von einem Rachbarn, der seine Friedensunterichtift nicht anerkennen mill. Menn Amerika erreicht, daß des Wort Deutschlands doch endlich gablt, bag Deutschland endlich aufhört, uns mit neuen Artiegen zu kebrohen, dann, aber nur dann ist Frankrich bereit, feinen Teil dazu beizutragen, damit die Hunderte von Milliarden, die die Bölfer jährlich für ihre Rüstungen ausgeben, für bie Friedensmirtidaft freigemacht merben. Bis babin aber muffen wir auf unferer but fein."

Die Parifer Sicherheitspolititer haben heute aber bereits eine talte Dufche erhalten. Die Radio-Agentur berichtet aus Rem Port: "In Wafhington ift man der Ansicht, daß Laval bei Hoover auf eine unbeugsame Opposition stoßen würde, wenn er versuchen eine unceugiame typopiton itopom wurse, wenn er vertugen woolle, ben Kloftlig eines Sichrebeitsvertrages michigen Frank-reich und den Bereitigten Staaten als Gegenkeltung für febe Abrüftung zu erhalten. Die össenklich Medung in Amerika lehnt sede Kindung ab, die über den Rahmen einer "erteun Konsuktation" hinausginge, wie fie jest im dinefifch-japanifchen Ronflitt Bor allem im Genat mare Die Opposition berart im Sange ift. unbeuglam, doß der Abichluß eines Sicherheitspaktes praktisch als unmöglich angesehen werden kann."

Im Hintergrund das Gold

LONDON. 22. OKTOBER

Die Berfuche ber Bant von Frantreich, auf ihre Dollar-Inveftierungen in Amerika einen höheren Sinssah herauszuschlagen, werden in der Londoner City mit größtem Interesse verfolgt und manvertritt im allgemeinen die Ansicht, daß Frankreich, wenn es mit-ben amerikanischen Zinsraten unzufrieden ist, seine Investierungen bort gurudgiehen und fie anderweitig unterbringen foll, ba Umerita in der Lage fei, mehr Gold aus feinen Beftanden abzugeben, als ausländifche Inveftoren in der Lage feien gu bezahlen.

Die von Frankreich geschaffene Dollartrife wird hier als Mittel betrachtet, um auf die Augenpolitit Soovers einen Drud auszuliben. Das Finangblatt, die "Financial News", er-Härt hierzu, daß nach Antunft der französischen Finanzsachverstänbigen Farnier und Lacour-Gaget in New Yort ber Gindrud ermedt murbe, ale ob die Frage der Buriidgiehung der Dollar-Investierungen der Bant von Frankreich mit dem Besuche Lavols in Bashington nichts zu tun habe. Jest wird jedoch zugegeben, daß ein Abtommen amifchen ber Bant von Frankreich und ber Federal Referpebant erit nach einer allgemeinen liebereinstimmung amifchen hoover und Laval in Birffamteit treten tonne.

Wenn Prafident Sooper, fo ertlart bas Blatt, barauf befteben follte, baf bas Schulbenfeieright verlangert ober Rriegsichulben und Reparationen braftifch herabgefest murben, wurde Frantreich bies mit einem umfassenden Golbabzug aus Amerika beantworten. Das Matt meint, daß abzuwarten sei, ob Amerika sich diesem sinanziellen Druck durch politische Wittel beugen werde. Benn Washington nachgebe, so würde sein Prestige ichwerer er-schüttert werben als durch die Aufgabe des Goldstandards als Folge der französischen Goldabzüge. Es sei serner gegen die In-teressen Frankreichs, die Bereinigten Staaten zur Aufgabe des de Dipliandrois qui miner, le de la cometantifica de la cometantif

Professor Palni in Amerifa

NEW YORK, 22. OKTOBER

Der Profeffor an ber Berliner Sandelshochfchule Balni ift in Rem Dort eingetroffen, um in Brootinn Birtichaftsvortrage du halten. Die "World" macht in einem Washingtoner Telegramm auf den Besuch Palyis, den sie dem amerikanischen Publikum als den wirtschaftstheoretischen Sachverständigen der Deutschen Bank vorstellt, in sensationeller Beise aufmerklam. Das Blatt behauptet, morpeat, in tematometer Beite aufmettinut. Aus Jahl vocamben, et ersfatte eliziellen Bablingioner Etellen, so bem Schöpfiesteär Mellon, bem Gouiserneur des Federal Acteure Hoozde Eugen Mener, dem Direktor der New Yorter Federal Neferve Bank Mitter verkraulichen Berich über die beutsche wirtschaftlige Loge.

Oesterreich erhält Aredit

60 Millionen Schilling von Frankreich

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WIEN, 22. OKTOBER

Die öfterreichifche Finangpolitit hat einen ichonen Erfolg ju verzeichnen. Goeben ift aus Paris die Melbung bes Unterhandlers Dr. Juch eingetroffen, daß die Bant von Frankreich auf Beranlaffung ber frangofifchen Regierung bem öfterreichifchen Staat eine Unleibe pon 60 Millionen Schilling gemabrt, und gmar in Form non Devisen zur Stärfung ber Notenbedung ber National-bank. Bei bem bedenklich zusammengeschrumpften Devisenbesis jällt dieser Betrag start ins Gewicht. Er ermöglicht es, die Devisenordnung ein wenig freigebiger zu handhaben, was um so bringender ist, als infolge ber Einfuhrbroffelung bereits mehrfach Barenmangel und Teuerung sich bemerkbar machen. Auch wird bas Bertrauen jur Bahrung geftartt,

Mit der Erlangung dieses Aredits hat Dr. Juch das Programm seiner Reise nach Basel und Paris erfüllt, do, wie bereits gemelbet, die Bant von England den Reft ihres Borfchuffes vom 16. Juni im Betrag von 100 Millionen Schilling bereits bis jum 16. Januar verlängert hat und ebenso die B. 3. 3. ihren Redistont-tredit von 90 Millionen Schilling. Die Bant von Frankreich wird übrigens bei der neuen Areditgewährung die B. 3w: den sich und den öfterreihischen Staat einschalten. 28. 3. 3. Rrobit ist an teinerlei politifiche Bedingungen gefnüpft, was die hoffnung gulagt, bag bie Erkenninis von ber Unfruchtbarkeit imperialiftifder Finangmethoben im Bachfen begriffen ift,

Buresch ist optimistisch

Bur Einleitung der großen allgemeinen Birtschaftsdebatte des Nationalrates, für die die bereits berichteten Parteienanträge por-liegen, hielt Bundestanzler Dr. Buresch eine Rede, die von großem Optimismus getragen war. Er ist der Ueberzeugung, daß die schlechte Konjunktur der Welkwirtschaft nicht mehr so lange

anhalten kann, als fie bereits gedauert hat. Deutschöfterreich muffe de Zeit dadurch überdauern, daß es sich soweit als möglich auf seine eigenen Krastquellen zurücksiehe. Man habe allzulange über seine Berhältnisse geseht. Die wichtigste Witteilung des noer teine vertoattnije gelebt. Die wingsigte watterlung oes Kanglers ist, hoh Delterreid auf ber benorstehenden Sonieren der Ralenhonken am Sig der B. S. 3. ein internationales Devstjen-clearing verlangen merde. Bon der Einfindebeldrättnig infolge der neuen Deutlemerorbnung verlpricht sich die Regierung eine Steigerung ber inländischen Produktion, fo daß man damit rechnen könne, die Arbeitslofigkeit werde in diesem Winter weniger steigen, als im Borjahr. Schon würden mehr Rohlenarbeiter eingestellt. Der Bezug der lebenswichtigen Roh-Rohlenarbeiter eingestellt. Der Bezug der lebenswichtigen Rohlfosse und Habertate mijse selbstrechtandlich und unter Mittorie una Sairoparciaire influie ecolopicalisation uniter admittang der Sammern gefichert werben. Der Kampfer Hindigie ein neues Saindelseibereinfommen mit Außtand au mud ein Angelfung des ungaritiden Sandessetzoges au die Seolienlage. Seine Anflindigung über eine energliche Ordnung der Archafundisch-Togene blieben im allgemeinen Instein.

Der Rebner der fogialbemofratifchen Opposition, Bauer, ermiberte mit einer Begründung der fozialdemotra-tischen Anträge. Das wichtigste sei für Desterreich eine Rationie-rung der nur unzulänglich vorhandenen Arbeitsgelegenheiten. Darum die Forderung nach einem Gelet gegen das Doppelver-bienertum und vor allem nach der 40.Stundenwoche, die soeben der tschofossomatische Fürsorgeminister für sein Land angekündigt habe. Der Redner warnte eindringlich vor einem Mißbrauch der Devisen ordnung zu übermäßiger Einsuhrbeichräntung. Desterreich dürfe sich mit dem Borschlag eines Devisenclearings nicht begnügen, sondern müsse alle Energie darauf verwenden, biefes im eigenen Birlungsbereich burchzusegen. Wenigstens im Berkehr mit Staaten, bei benen die öfterreichische Sandelsbilang im Gleichgewicht fei, tonne man den beiberfeitigen Berkehr mit einem Clearing röllig ohne Beanspruchung ausländischer Zahlungsmittel burchführen.

4484000 Arbeitelofe

Rach bem Bericht ber Reichsanftalt für bie Zeit vom 1. bis 15. Ottober 1931 betrug bie Sahl ber Arbeitslofen am 15. Ottober rund 4 484 000. Sie hat hat feit bem letten Stichtage um rund 129 000 jugenommen gegenüber rund 113 000 in ber gleichen Zeit bes Borjahres.

In der Berteilung der Gesamtsahl der Arbeitslofen auf Lie verschiedenen Unterflügungseinrichtungen ift infolge des Beschluffes der Reichsanstalt über die Kürzung der Höchstdauer des Unterstügungsbezuges eine mefentliche Menderung eingetreten. Die Bahl ber hauptunterstügungsempfänger Arbeitslosenversicherung hat um rund 200 000 auf 1 143 000 am 15. Ottober abgenommen. In der Krisenfürsorge wurde mit einer Bunahme um rund 150 000 eine Belaftung von rund 1 290 000 Sauptunterftügungsempfängern erreicht.

Die allgemeine Entwidlung am Arbeitsmartt mefentlichen neuen Rennzeichen, bestätigt vielmehr bas aus ben letten Berichten gewonnene Bilb: In ber Landmirtichaft und in einzelnen Berbrauchsauterinduftrien bie übliche herbstbefchäftigung, wenn auch meift in etwas verringertem Ausmake, in den meiften Produktionsauterinduftrien weitere 266ichwächung bes Beichäftigungsgrabes.

Die Entwidlung ber Arbeitslofigfeit veranschaulicht folgende

Stichtag	Arveitsioje	in der	in der
	inszejamt	Bersicherung	Krijani-riorge
Feutuar 1930 Wiai	3 365 000	2 379 000	277 000
	2 635 000	1 630 000	325 000
	2 765 000	1 497 000	403 000
	3 004 000	1 493 000	473 000
	3 252 000	1 562 000	511 000
Januar 1931 Aebruar April Wai April Diai Juli August Eeptember	4 887 000 4 972 000 4 744 000 4 358 000 4 053 000 3 954 000 3 954 000 4 215 000 4 355 000 4 484 000	2 554 000 2 589 000 2 317 000 1 887 000 1 578 000 1 413 000 1 205 000 1 282 000 1 344 000 1 143 000	811 000 908 000 924 000 902 000 929 000 941 000 1 027 000 1 195 000 1 140 000

Die tetten Biffern bezeichnen den Sochftstand, Die Rurfiv-Giffern ben niebriaften Stanb.

Der Streit in ber Wirtichaftspartei

3m Gegenfat ju der ichroffen Diftbilligung, die der Gefantporftand ber thuringifchen Birtichaftspartei ber Reichstagsfrattion wegen ihrer Abstimmung im Reichstag zum Ausdruck gebracht hat, nahm heute eine Bahltreiskonferenz in Erfurt mit großer Weheheit eine Entichlieftung an, in ber "bie Energie und die Gelbft-überwindung der Reichstagsfrattion anertannt wird, die trog der parteipolitischen Rachteile den Mut aufgebracht habe, eine ge-ichlosses Abstimmung herbeizuführen." Es ist also doch gelungen, einen Bruch au permeiben.

Weehsel im Beichsarchiv

Der bisherige Pröfibent des Reichsarchivs in Potedam, Dr. b. c. Ritter Merh vom Quirnheim, schiebet am Ende diefes Ronats infolge Erreichung der Alteragenge aus seinem Annt aus. Gein Rachfolger wird Generalmajor Dr. h. c. von haeften,

ber im Kriege bir militärische Stelle bes Auswärtigen Amtes leitete und bereits seit einer Reihe von Jahren Direktor des Reichsarchips ift.

Bullerjahus Kampf

3m Wiederaufnahmeverfahren bes wegen angeblichen Landes perrais ju einer Buchthausstrafe von fünfgehn Jahren verurteilten ehemaligen Oberlagerverwalters Bullerjahn ift geftern gum erftenmal feit feiner Berurteilung Bullerighn felbft pon bem Doauftragten Richter bes Reichsgerichts, Reichsgerichtsrat Coenders, pernommen morben.

Gine meitere michtige Bernehmung hat Anfang ber Boche ftattgefunden. Der Schriftfeller Berthold Jacob hat unter Cid er-elfart, daß ber frangöfische Leutnant Johst, der angeblich behauptet hatte, daß Bullerjahn ein geheimes Waffenlager verraten hatte, ihm in Frankreich versichert habe, daß Bullerjahn nicht der

Brann zurückgefehrt

Ministerpräsident Braun ift aus Ascona, wo er fich in einem Sanatorium aufhielt, gurudgefehrt, wird aber gunächst noch nicht die Regierungsgeschäfte übernehmen, da fein Gesundheitsgustand noch ju munichen übrigläßt. Er wird noch einige Tage gur Erholung in ber Schorfheibe gubringen.

Der por furgem aus bem Kabinett ausgeschiedene Finanzminifter Dr. Höpter-Alchoff, der bekanntlich mit Braun in Ascona eine Unterredung hatte, wird in einigen Tagen ebenfalls nach Berlin gurudtehren. Im Zusammenhang damit sind im Landtag Finanaministerium übernehmen wird. Benn auch gemiffe mühungen in dieser Richtung geben, fo ift es doch fraglich, ob fie Erfolg haben.

Reichsbahn ruft ben Schlichter an

Berhandlungen zwischen ber Reichsbahnhauptverwaltung und ben am Reichabshalohnvertung beteiligen Gewertschieften über einen Loch na de bau von duchschiltlich 5 v. H. haben nicht zu einer Einigung geführt. Die Reichsbahnhauptverwaltung wird den Reichsarbeitsminifter um die Ginleitung des Schlichtungsperfahrens erfuchen.

Der "Bolfefreund" legt Befdwerbe ein

Der Braunschweiger "Rolfsfreund", der wegen seiner Berichterstatung über die Conntagestrawalle mit dem unzeheurftigen Berbot von ach Buchen von dem nationalfgatilitischen Janenminitter Klagges bedocht wurde, hat Beschwerde beim Reich gewerbe der im Reich geschicht der bei der Reich bei der Reichte bei

Hierzu zwei Beilagen

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Berlin Die Vostshock zeitung erscheitet als Morgen- und Abendblatz welfmaß webestellich. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückrahlung des Beruggeldes – Täglicht "Unterhaltungsblatt" – "Finanz- und Handelsblatt" – Wochenlich einmal: Die illustrierte Bellage "Striidblet" – "Lierersirche Umschau" – "Reite und Wanderung" – "Recht und Lebou" – Für Rockendung merkelagter Manuskript Porto beifüges

VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A. G., BERLIN

Sahm tritt für Afch ein

Alle Beschuldigungen widerlegt - Stürmische Debatte im Stadtparlament

3m Berlauf ber geftrigen Stadtverordnetenfigung tam es gu einer außerst erregten Distussion über bie in der Rechts- und Lintopreffe erhobenen Beschuldigungen gegen Stadtfammerer Alch. Die Aussprache nahm Formen an, wie man fie bisher noch nie mals im Berliner Stadtparlament erlebt hat. Domohl ber Be richterstatter des Ausschusses, der diese Beschuldigungen nach-geprüft hat, sessesiellt hatte, daß an den gangen Borwürsen nicht ein mahres Bort fei und daß die Beschuldigungen nicht mehr aufrechterhalten werben fonnten, wagte es ber beutichnationale Rebner w. Zedlin, ben Stadtfämmerer weiter in ber übelften Art und Beife gu beichimpfen und zu verdächtigen. Die Ausführungen Jedlins zeugten von einer folden politischen Gehäsige keit und Würdelosigteit, daß die Wehrheit des Hause nach Schlus ber Robe in andauernde, minutenlange Pfui-Rufe ausbrach, und daß selbst die Kommunisien es ablehnten, sich mit den Deutschalen auf ein berartig tiefes Niveau zu ftellen.

nationalen auf ein beratig irefes Alledau ju fleuen.

Alle Bertigkerindiere nahm ber fündspartiellige Eindimerordinete
Schubert den Bort, der eingehend über die Ausfausberordinen
referierte und dann die herriets ober enwähnte Keftifellum ander,
daß die Belchuldiquingen gegen den Eindiffammerer nicht aufrech
eindie merchen fäunten. Bierauf imchefe ich von Bedfing
Port und extärte in längerer, zeitweife non fürsnichen gur
unfen unterbrechenze Riche, daß der Sindfämmerer für den,
Beiten noch Frankfurt der der Eindi Bertin Lingingen. Metten nach Franklitt bei der Edal verlitt Siglianstonen ein-gereicht ober zumindelt einzureichen verligdt bätte. Seine Borte glingen zeitweise unter dem Lärm des Honles unter, und der Stadtvererdnetenvorlicher Haft mußte Zecklin mehrmals auf-sorbern, sich in seinen Ausdrücken zu mäßigen.

Sofort nodhem der Vertifinationale feine Bede beenbet und fid der Entifilungsfürum gelegt hatte, nohm Dhervürgermeitler 27. Cod die, does man ischau bei den Ausführungen Jedlius eine aroße Erregung anmerten tonnte, dos Weet. In leiner oft vom littemischen Auszulen unterbodenen Wede lätter der Derbürgerüffreinigen Auszulen unterbodenen Wede lätter der Oberbürgerüffreinigen Auszulen unterbodenen Wede lätter der Oberbürgermeifter u. o. ous:

"3ch muß mich beherrichen, um über biefe Cache ruhig gu fpreund um bie Bormurfe gegen Manner, bie im ichmerften Rampf um bie Erhaltung ber Stadt Berlin fiehen, gurudgumeifen.

36 habe den Gindrud, nicht in Berlin, fondern in Arahminfel 3ch jade den Eindruck, nicht im Verlin, jondern im Arammiret, unt fein flitzinlicher Beifall). Benn man dem Rämmerer und mit normirft, wir denutsten die fiddiischen Aufes für unfere eigenen Banete, jo mächte ich derung eitatgagen, doh mit noch mit rott ertagten, dah wir nolltommen tarrett, verfahren. 3ch dabe mit nor meiner Wahl vom Etaddieserschaften erheten, mit eine gewiffe Freiheit für die Bennigung des Aufos zu loffen.

Bennyung des Natios au lotten.
Sum au den Reifen des Kämmerers nach Frontsfurt am Main.
Maßt Zage nach seiner Maßt das der Eckobtsämmerer hier sein Anna nagsterten, und haven auf metnen spezieste Namisch, weil es mir natmendig erfchien, daß der Kämmerer gleich mit den übrigen naum Möglirtsandissfleber sein Men antett. Daß des Käm-nunum Möglirtsandissfleber sein Men antett. Daß des Käm-frantsfurt eine entsprechende Gegenleitung gegeben werden mußte-nen fein Erichera, Musskerbeim au erreichen, dieste eine Met-ten feines Ausskerbeim au erreichen, dieste eine Met-Franklurt eine entsprechende Gegenleistung gegeben werden muste. wm sein frühres Aussichtiben zu erreichen, dürste jedem Vernünstigen einleuchten. Im übrigen sind diese Reisen

tämmerers ichon vor ieiner Wahl ganz aussührlich in der Fresic besprochen worden. So ist aber gradezu unerhört, zu behaupten. Dah der Gludstämmerer sir boles Arctine Ziguludstinen bei der Stadtlösse eine Jad. Ich aben niemals eine solche Liquid dation gleichen. Auch dei der Frestingsspielle ist hierüber nichts

Beute habe ich jum erstenmal das Finangbfiro ermannen ge peute habe ich jaum erstenund des Jinanjasten ermähnen ge-hört. 3d fann die Erstirung abgeben, dos ich diese Bermuri eenau unterluchen und jeden Becanten und Angestellen des Jinanjastiens nerendenen meete. Es ist unterstäulich, neuen jeman-dem Bormürife gemacht merben, dome boß er rich daugerun mehren komm. Miche ist überig gestlichen von bem gange Beighulbigungen, nur das frahriende Bemuistelin, eine Züstgelt unspaare. Beighulbigungen, von jeden Bermürien, wie je jeter gemacht worden jind, feighen au tonnen.

yu domen.
Rach den Ausstübrungen des Oberbürgermeisters (prochen noch die Etadracerodneten Lange (Romm.) und Engel (Ract.-Co.).
worzus die Beratung geschlossen und die Abstitumung auf die nächste Sigung wertagt wurde.

Grundftudeburgichaft beichloffen

Bu Beginn ber Sigung wurde entsprechend bem Antrag des Magistrats beschlaften, die selbstichuldnerische Bürgichaft der Stadt für 15 Millionen Mort aweitstellige hausginssteuerhypotheken au

Bufagantrage, die verlangten, daß nur ftabtifche Gefellich am Annen berangegagen wirden und daß die Goldfaufel beleitigt wirde, wurden gegen die Stimmen der Rommuniften abgelehnt. Dagegen wurde entpresende den Winfelden des James halteausichtiftes beichloffen, den Oberbürgermeister um eine 3 ählung aller leerftehenden Alt. und Renbauwoh nungen zu erfuchen.

Der Annahme der Magistratsvorlage ging eine langere Dis-tuffion poraus, an der fich Bertreter allee Barteien beteiligten. U. a. verlangte der Bentrumsabgeordnete Breffert, daß man die Bürgichaft nicht nur für Reubauwohnungen gebe, fondern auch burgenaft tich fitter fer Beinatung fin alten Bohnungen unter-ftiken folle. Der volksparteiliche Abgeordneie Künzer ftellte feft, bag amar noch eine Bohnungenot, aber tein Bohnungs. mangel mehr porliege.

Annahme fand auch die Magistratsvorlage, die den Antauf des Oberfin Grundstüdes in Schöneberg, hauptstraße 20, forderte. Endlig beichloß die Stadtverordneten-Berlammlung, die Ge-fantverflichtung der Bollsbühne in Höhe non 475 000 M unter Erlag non 175 000 MR auf 300 000 MR gu ermäßigen und in fechs gleichen Raten gu 50 000 M aus den legten fechs Ratennass geruser omen gu orison un aus ven iegten leche Naten-gablungen des preußischen Staates an die Boltsbilhne abzubeden, mobel gleickgeitig die Anspriliche der Boltsbilhne an den preu-hichen Staat an die Stadt Berlin zediert werden.

gesiellten Baufosten liegt jum Zeil and darin, daß in dem Beltrage, der vom der Wohnungskärforgegeleillichaft (eftgestellt ist, die Bou-fotten sier 166 devragen entholten sien. Diefer Zusiche ist jedoch dei der Kalfuslation der Wohnungsmieten Wechnung getrogen morden, jedoch sierung sier Velaftung der Mieter einritt. Im übeigen ist die Mieter bedeutend geringet, als von den Mieter bedaugte wird.

ftrafrechtlich poraugeben.

"Der brave Sünder"

Kortner-Pallenberg - Film im Capitol

Die Theaterleute beginnen mit der Eroberung des Tonfilms.

Rototten verfent fieht.

Die Rebenfiguren, darunter Frig Grünbaum als Fattotum Note Pintegreiber der Stellenbergeiber der Stellenbergiffen der Stellenbergeiber der Stellenbergiffen der Stellenbergeiber der Stellenbergiffen der Stellenb

O. H. Palitzsch

Manbmord bei Wandlik

Die Frau eines Siedlers tot aufgefunden

Geftern nachmittag murbe in ber Rolonie Ganfeluch bei Bas darf, in der Aöhe non Bandlig, die 65jährige Chefrau des Siedlers E. Faltin non ihrem heimlehrenden Mann mit gerichmettertem Schadel ermorbet aufgefunden. Gamiliche Behalt-niffe im Bimmer waren burchwühlt. Die Tater find entfommen.

nicht festgestellt werden.

Faltin erftattete fofort Angeige bei der Boligeiverwaltung in Bandlig, die einen Candjager und einen Polizeiheamten an den Satort entjandte. Außerdem wurde die Mordtommiffion in Berlin alarmiert, die unter Führung der Ariminaltommissare Lobbes und Stiller nach Basdorf fuhr.

Bereits die erften Bernehnungen der Rachbarn ergaben, daß Die Sat permutlich von zwei Leuten verübt worden ift, die am Radmittag mit ihren Rabern vor dem haufe, in dem das Ber-brechen bedangen wurde, haltmachten. Später wurden dann die beiden Rabler von anberen Beugen auf der Chauffee in der Rich tung nach Berlin gefeben.

Gestarn abend gegen sieben Uhr wurde in dem Räumen der Ladfarbensjohrtt dem Ohts henneberg in der Schänbauster Allies Verlagen Raubschaft und des Saches daten Angestellten Der Verlagert der Verlagert aus der Jädelltraße ausgestell. In bemußtlichem Justand wurde Butthabend turze Seit fraier von dem Fabertinhaber aufgefunden. Die Läter sind mit einer geringen Beute entfommen.

germen. De zure eine mit einer geringen zeine einsemmen. Gegen Gefähichsfolig im er Aufspielt damit beschöftigt, im Logerzum Gilbergeld obzugählen. Blöhlich troten zwei Mönner im Aller von 25 Johner und und verlagen eine Bielde Firnis. Burtharbt hielte nochroflich des Ansfendung iber das aufgegähler. Burthardt brettete doctorging van Kapenburg moer was aufgegunier Deld und ging zum Regal, um die gewünschie Flasche herunter-zuhosen. Im felben Augenblick fielen die beiben Mönner über Ihn her, rissen ihn zu Boden und fesselken ühn an Händen und

Fifien. Darauf stedlen die Täter bem Angestellten einen Anebel in den Mund. Gie durchwühlten fämtliche Behältnisse nach Bor-geld. Als sie einlaben, daß ihr Suchen vergeblich war, raubten sie bem Geffellen die Geldrasche mit ein paar Mart Inhalt und flüchteten.

Die Menbaumieter muffen gahlen

Erregung gegen das Landgerichtsurteil.

Das Landgericht I bot unter Borfij von Landgerichtsdireftor Rrieg die 134 Beuhaumieter aus der Hilbogard-, Winfamblichen umd Sinderungsfreig im Minnersdorf, die wie bertichten Arrit und Mat 1931 gefählen ihre Mielsahlungen eingeftellt heben, gemäß dem Antrag der Hagenden Schrammichen Grund-ftidensetmallung verunteilt.

füdsecwoldung verutétilt.
Dies Entschibung des Gerichts hat unter der Mieterichoft erbeblich Exegung hervorgerufen, jumal der Borfikende in der
Kerhadlung lesst erte der Alle die Alle die die Lieft eine Mieterich die
falf de Information, es sei eben erkt ein Mieterik von
falf de Information, es sei eben erkt ein Mieterik von
insgebrochen, vernalist, die beläggen Paetein mit dertältiger
Frist au laden. Dadurch woren sie in ihrer Berteidung ausse
mieter bedreifunt. Das Gericht hot fein lieften, mie am Arrelich
der verstagten Mieter erstärt wird, lediglich den ist, die Bodungskappen
der Wohner der der der der der der der
der verstagten Mieter erstärt wird, lediglich mit ist, die Stelle an
wenutzien. doß sie die Genehmigung der überhohen Mieten gin
richtelde. Dies Möglichet ihre die Bedungspäsiospericht ger
und sich werder Migstericht aber die Bedungspäsiosperichtsbatt
nach ihren Darlehenseddingungen gegenüber der Auchperin, sie dauf sichen wiederhot. Menn dann die Mieterschaft genüber der Bauherrin, fie fei Benn bann die Mieterfchaft ihrerfeits fingen würde, dann befäme fie die zweit gegablten Mietsbeträge gurud.

Tie Wohn ung sfürlorg gelellich aft änsert sich zu dem Rechttreit wie solat: "Die Angaben der Mitter über Mechaftreit wie solat: "Die Angaben der Mitter über Liebertammen der Anten der Schammfelen Grundflüsserwaltung in Wilmersdorf, Silbegord-, Violändiche und Wilmersdorf, Silbegord-, Violändiche und Wilmersdorf, Silbegord-, Violändiche auf völlig wilfteitlichen Verechungen, die ohne Zenntnis der altsächlichen Verechungen, die ohne Zenntnis der Antischlichen Verechungen, die ohne Antenthier und der Antischlichen Verechungen der Antischlichen Antenden von der Violen der Violen

Bolitifche Berhenung Des Schülers

Dennächt foll eine Berlammlung des nationaliszialitischen Schillerbundes in Groß-Berlin flattitinden. Als Redduct find Dr. Goedbeit und der krieden find der Groß-Berlin flattinder in Stender find angefindigt. Sembgettel, die an den höberen Schulen nettellt werden, inderen na jahlerichen Beltuch auf.

werden, jorderin ju ganterigien Weigen Ministers stir BistienGeitbem durch eine Nede des prenstischen Ministers stir Bistienschaft, Aumft und Bollsbildung derauf aufmertfaun gemodst worben ist, daß die Mitgließchaft von Echilern bei dem genometen
Bund vertoden sei, war es über ihn sill geworden. Augenichten
Bund vertoden sei, war es über ihn sill geworden. Augenichten
blich wollte man die, "Selenbludung", von der man in der nichten allejaalistischen Schülerzeitung immer redet, weiter im gebeimen
betreiben. Es sill ein Zeichen größerer Alltvinist der Sillerpartei, wenn sie fest wieder eine Berinnunlung antlindigt, Grade
Deskolt aber Ließt ist, dereunschen daß im ihr die innorn Menbeshalb aber läßt fich overausfehen, doch in ihr die jungen Menichen, die ja eben als Jaguerblides jum Johaldistissus uelen die Jaguerblide jum Johaldistissus uelen bejonders start gegen den Staat aufgebest werden follen. Unterbiefen Unterflächen fragt es sijd, do nicht der preußiste Jamenminister die Berfammlung verbieten wird. Er wirde dahren minister die Berfammlung verbieten wird. Er wirde dahren jedenfalls den Gedulen, denen viel mehr in beien traurtigen Zeiten au tudiger Arbeit als an öbem Partelagaint Ihrer Schiller liegt, den größisten Gefellen in. Allubet aber die Berfammlung firett, in miljen sich die Schiller, die fie beluchen, vor Augen halten, daß ihmen Leich Dortus Unannumlissfeiten erwodien fönnen. Das gleiche follten sich auch die Ettern logen. deshalb aber läßt fich voraussehen, daß in ihr die jungen Men-ichen, die in eben als Jugendliche zum Radikalismus neigen.

Milde Bestrafung für Polizeimörder. Milde Bestrafung für Polizeimörder. Regen diemen Annichemsenschieden den mit Aufunde habten fils geltern nor dem Schöffengeright Betlin-Milte der Bauarbeiter Balter Berben, ble Albeiter Auftre Bend, Arig Birde, Jakeronymus Janolódo und besten Schom au unzeren dem den Annichem der Berben dem den Anniche der Generalen der Schom der Generalen der Schom der Generalen der Schöffen den der Generalen der Schom der Generalen der Schöffen der Schom der Generalen der Ge Chalben tonnten nicht ermittelt werben. Das Bericht verurteilte wegen Begunstigung zu 6 Monaten Gefängnis und Nidel Bergehens gegen das Schuftwaffengelet zu 1 Monat Ge-s. Die anderen drei Angeklagten wurden freigesprochen.

MARKET TO THE TOTAL OF THE PARTY OF THE PART

Die Burgel bes Uebels

Aus den Berliner Gericht

ernahrung und Bermahrlofung.

Gs ift nicht bie einzige Mishandlung; dagu tommt noch Unterenflirung und Derwahrlosiun;; dagu tommt noch Unterenflirung und Derwahrlosiun;— Edweigen wir von der Abenutenswürdigfeit der einen gliegen, de hiefen Leben nur die eine Rette von Schmetzen, Aenglen und Entbehrungen tennengelernt halt Aber wes foll man von der Mutter [agen? Sie entwährles turch einen Wölligen Mangel an Empiriodungsfähigteit. Es ist ihr offender William Mangel an Empiriodungsfähigteit. Es ist ihr offender William ihre wilder der William ihre die Abenufahlung ihrer Willem in die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung der Galt in die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung der Galt in die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung ihrer die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung ihrer die Abenufahlung ihrer Willem ihrer die Abenufahlung ihr

Jeagourt algert und greiert der Anglonderungen mit all und guiger nicht zur Volizet. Es wird niemand daran denten, für eine folde Mutter um Sympothie zu werden. Aber was soll hier die Etrafe? Rach dazu ist es fraglich, od die Frau in ihrem leidenden Lu-fand se wird abbüssen tonnen.

jean) ne wito adougen toanen.
Erft Elendsmilieu, dann Kindermißandlung, dann Gerlickisnarfahren gegen die Eltern — das vertäf neur die völlige Kaltengtett der Gelillicheft. hier gilbt es au lernen: melicks Wah,
non Elend. aller organifierten Wohlfätigleit aum Trop, in unierer
Nitte möglich ist. Und dier ist gaugreefen: jo doß erft dos
Elend, dann die Uederbelastung ungutänglicher Wilter und schliebe. lich von felbft die Rindermighandlungen verschwinden

Diebe plündern Frieda Bempels Anto

Gestern abend erlitt die Sängerin Frigda Dempel, die bei Bädannten einen Beluch im haute Aufläftendamm tat abnates, einen empfindlichen Berluß. Sie tieß in ihzem ver-jädissen Muta einen benunen Rosser liegen, der mehrere Bühnernstättung, Sände und ein Assachen mit Sändundlagen entigliet. sensume, signue and ein naturaten mit Saymudhagen enthjelt. Ueber den Roller haite fie, damit er nicht zu fehen mar fen große Autobede ausgebreitet. Als sie nach dem Beluch herunter-fam, hatten unterfamit entschmennes Diebe den Bagen aufgebraum den Roller geltohien. Die Beligeein hat für seine Blederibefaum der habe Belohumg ausgelest.

Kabarett der Komiker. 3lie Bois, der Sauptstat des Rabaretts der Romiter, trat diesmal in einer Marobie aus, die dem Attel führt: "Addungi Mulnahme! Ge sij der Zonslim non norne und hinten, in einselnen Genen, in denne bes Beiten bes jeutigen Zonslims gewisjerungten auf den Generalnener gebracht mit. 3ches Bild der Grittatt einer Gondergatung, mo sig Mich, Sundt und desight berühren, die Rongentration unftiglier Urt, bie bie Comachen ber flimmernben Leinewand munbervoll

dymades juretu.

Drei Arbeiter mit Gas vergiftet. In den Bagrifden Elidfaffaberten in Trofiberg wurde ein junger Arbeiter beim Keigen eines Auftburders von odien betäubt. 6 obg er zufammenbrach. Sofort eilten ihm ein Arbeitsamerod und iefin Meister zu Jille. Beibe innten jedog gleichfalls von dein Detäubt Poben. Obwohl eine mit Sauersprüfter Artungsmansighet gleiumigt eingerlich, blieben die Wieberbelebungswerfunde bei allen dei Berungliäten erfolgtos.

Versteigerungen. Die Besselsgerung "Ams släbbeutlichem Fürstenbelig", obe am 20. Ottober im Internationalen Kunst- und Autlions-dougs "Rutssischenfess, statischen dem von in- und aus-ländischem händler- und Sammierpublikum gut bestudt. Während bie großen Sälder, wie die Gobolin-Seeie und die keiden Villore big größen Gillde, wie die Godelin-Gerie und die beiden Bilber non Hogenbuch, nicht abgefeit werben fonnten, wurden für gete Mittelmare hohe Arcille exzielt. Eine Berliner Zafie brachte 200 Mart, in Bilb vom Molemen 1710 Wart, im flamidiger Bild-teppid, 1900 Wart. Josephok Muttionen bezeitet das gleiche Sous für Oltober und Swoember voor: 30. Ottober: Modelle Architekt Alfred Gladi, Bertin, Z. Zeli, und nus Berliner Krientoffik, fom-Muffalung des Ginzichungskaufes Gans Gladweiter, Wormler-Muffalung des Ginzichungskaufes Gans Gladweiter, Berlin. 17. Nassamber: Ginzichung Schloß, D.

Die Berliner Konditoren für die Winterhilfe. Der Keinertrag aus den Eintrittsgelbern der Beeliner Konditacen. Busse in zoo vom Freitog, dem 23. Oktober, wird nach einem Belgluß der Konditoren-Innung der Berliver Winterhilfe zu-

Schwester Schücke im Kreuzverhör

Vor neuen Enthüllungen im Calmette-Prozeß

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LUBECK, 22. OKTOBER

In der Radmittagsverhandlung wurde die Krankenichwester Anna Schütze in ein Kreuzverhör zwischen den Nebentlägern, dem Staatsanwalt und den Berteidigern vernommen. Etwa bem Graatsammatt und ben Berteibigern vernommen. Eine hunder fyrangen, die guidende in Deudes Padocarateum berteifend, genou formaliert und norber ichrifitich niedergelegt, wurden der Angellangen vorgelegt. Des Gragheins war eine neue Beloflung Deudes und der Schweiter Schije. Se ikt jest der Lare Benebaltig gelterte, des intschijftig und Benebes Schotzentzum und theoretilig tirenge Ordnung gehalten murbe. In der Brazie were so, des der in der Schweiter und der Schweiter der Schweiter und des Schweiter und des Schweiters und der Schweiters und des Schweiters und der Schweiters es 10, 00g tathaguing our netwest over krantengautes, aus Samplen umb das Relimmächpersonal Japang zu einem Tielhjenalt im Laboratorium hatten, in dem Schweiter Schüpe alle Arten von Spillentulturen aufgabewahren eilfegte. Bekanhe vierzehn Tage lang, 10 wurde leitgestellt, haben auf einem Tich des Caboraciums Auflaten von menschijchen Tabertelbagilten, Gafmette-Bagilten und Friedmannigen Schildtröten-Luberteln nebenein ander trieb ermonefinden. ander frei herumgeftanden

Das auffällige Charafteriftitum ber Rachmittagsverhandlung maren etwa breifig Fragen, die Rechtsanwalt Fren in raicher Folge an Die Angeflagte ftellte, und Die von einer mertwürdigan icharf und sicher formulierenden sachmännischen Laboratoriumstenntnis Zeugnts ablegten. Man wufte zunächst nicht, worauf diese Fragen hinaussollten.

Erft am Edlug ber Berhandlung murbe ber Ginn bes Berfahrens flor. Rechtsanwalt Fren will, mahricheinlich gestützt auf einen anonymen Informanten, den Nachwels führen, daß enigegen ber Behauptung ber Angeklagten ichon im Januar 1980 an Sauglinge, die im Allgemeinen Lübeder Krankenhaus geboren murben, Brof. Dendes Calmette-Braparate verfütter worden finb.

Der Rachweis mare beshalb eine fo ichmere Belaftung ber An-Der Nachmels wäre behold eine in ichmere Belatung ber An-geflagten, weil fie bedauptet hoben, obe er it om 12. fie br u ar, allo zwei Wonate nach ber Probeimpfung on dem Süngling Bernere Griefe, die im Degember institund, offiziell mit vom Er-fütterung begonnen murde. Damit wäre der Bemeis boffin ge-lietert, daß Beuche, Ruch und Alfisched und hie geringten Bor-schieften ber ber der Benefie Ber flehtsmaßnahmen aufger Acht je aloffen hoben; daß sie, ohne ble Er-proble abyumarten, den Säuglingen bas verberbliche Prüparat bei-sehradt hoben. gebracht hoben.

Als Richisanwalt Frey flare Fragen an Schwester Chüline Talis No. 1 talfählich schon im Januar gestättert worden sch. 1, debt von Vollenberger der Verfagen der der Vollenberger der Greifen worgen mit der Begründung, deh die läcemübete Angeslagte nicht mehr instand ett, auf eine I schwester der januar der vollenberger unt von

Die Bernehmung der Schwester ging unter nervölen Abrgeicien ber Prozesibeteiligten, ewigen Streitereien der Rechtsanmälte und dauernden Ermahnungen des Borsigenden, doch die Ruhe zu bemahren, por fich.

Arrfahrten eines Morphinisten

Gegen den früheren Apotheker Fritz Schiro-auer ist Haftbefehl wegen Rezeptfälschungen erlassen worden.

Berliner Diplomaten. Der litauische Geslandte Beneestas Sidsitauskas, ber längere Seit im Sang mellie, könte heute nach Berlin gurisit. Er nerttat Clausen im Clienhobnfreit gegen Balen am Hanger Gestichseh, der guungsten Litausen suffchienen wurch. Er wich jest seinen Berliner Souabalt auflölen, um Mitte Mosenber seinen nauen Bosten in Sondom angutzeten in Substansfas mar seit 11. Myrtil 1924 Mittens Bettreter im Deutschjand. Die Ernennung Surgis Gaulps, bezgeitigt und gestellt deutschaft werden der Schalben Statisch aus der Schalben Statisch aus der Schalben Statisch aus der Schalben Statisch aus der Schalben Statisch und der Schalben Statisch und der Schalben Statisch und der Schalben Statisch und der Schalben S Berliner Diplomaten. Der litauifde Gefandte Bences-Lindemann, fieht er biefem Mohlfahrtsmert hilfabreit jar Seite.
Der Jahresiag der Kroffenantion ber tilrifgen Rembilt, au bessen freier im vergangenen Jahre an sechhundert Versonen in der tilriffen Solföglir au, wöhe waren, mith biefen Mohlfahrt Auflagen von der Verschaften von der Verschaften von Auflagen von der Verschaften der Verschaften Verschaften Verschaft von der Verschaft von de

Das Geheimnis des Segelflugs. Das Bertépréliug-geug F 18 fann mit Richenbem Bropellet aus 1 Rilmeter öhne eine Etrede von 7 Rilmeter im Öteitflug gartifdegen. Ein Gegelflugseug gleitet unter gleichen Beblingungen 30 Rilometer weit. Das fommt ben ältelen Mendheitsträumen der Lufi-beherrichung nichter als alle Motorlitegreil Eile eine folghe Erfilmung dien andere Reitigt als die Euflein des Beutlemeres erreigi wird, bie vielen Anife des Luften von Lie fonderbaren Eigenheiten von Hangwind, Aufwind und Marmeauswind verrat ber befannte Eegefflieger Otto Fuds in der neuesten Rummer ber "Berliner 31luftrirten".

Nahmaschinenhandler und Schneider. Der Saai im "hotel Atlas", Friedrichstraße, war bicht gefüllt; im hintergrund waren Rahmaschinen neuesten Mobells aufgebaut, an ben

Tifden fagen bie Bertreter bes Berliner Edneibereigewerbes mit ihrem Fullere Bermeifter hate und die Mitglieber des Bereins Soutigker Nahmosshinenhändler Groß-Berlins mit ihrem Bar-fligenden Otto Ihomos, siel und Joned dieler Joiammentunft war eine wirtigaftliche Zusammenarbeit dieser beiden Gruppen bes mittellitänblichen Oseuerbes zur Silsung ber leiblänblen Sleinwirtidolt. Die in Samburg anfällige Reichsergonilation beweitsche Deutscher Sähmediginenbinder iff mit einem loiden Beilpiel bereite vorangegangen. Ban bilemberichtete ibs Oelfölftelijner Eith als Oed ber Berchammlung.

Röpenidiabe in Ropenid

Bor bem Köpenider Schöffengericht hatte sich gestern ber 28 Jahre alte Reisende Möller wegen Diebsiahls zu verantworten. Der Gerichtsverhandlung wohnten bei: der Justizwachtmeister und als Zeuge ein Kriminalbeamter.

Als sich das Gericht zur Beratung zurückzog, begab sich der Justizundstimeister zum Fenster, um es zu össen. Der Kriminal-beamte sah im interessiert obnet zu und — der Angeklogte ver-schund und Rimmerwischerlohen durch die Alle des Gaalen.

Don Grifft verfündete spiler — dem Zustimodismeiler und dem Kriminchsennten des über McCar geföllte Unteil. Es louied auf [chg Monache Gelägnik. Der directlich ber unteil Uniform ausgehöhen worden wäre, de die Etrofe die Unteiluchungshoft mit einschiede dem Zustimodischen.

Rad bem Urieilsspruch begab sich ber Kriminalbeamte auf die Suche nach bem Berurteilten. Ob er ihn gefunden hat, steht nach

Opfer der Arbeitslosigkeit. In der Spreeftraße 24 Opter der Arbeitsiosigkeit. 30 eer Spreeings 26 in Chorlotteburg verälde gelern nachmittag die Zijährige Atceiterin Liesbeit Liebte mit ihrem floben Monate alten Kind Selbsmord durch Einatmen von Leuchtgas. Die Krau beging die Zat in einem Anfall von Echwermut, der durch ihre dauernde Arbeitsat in einem Anfall von Echwermut, der durch ihre dauernde Arbeitsat. in einem Anfall von Schwermit, der dirth just danzene Arbeits-lofisselis ferozogravien worden war. Als gegen 7 Ulfr die In-doberin der Bohnung nich House in den sie Matter und Rich in der Rüche bereits tot auf. Bei dem Betaluch, durch Einschliche der Hensteichstein feische Luft in den Naum kommen zu lassen, auch sie der Verleicheren der hand zu und mußte zur nächken Kettungsstelle gebracht werden.

Abendmusik in der Friedrichs-Werderschen Kirche. 3n ber Griebrigs-Werberiden Rirde murte jum Belton ammer Gemeinbemitglieber ein Wenbangart veranftaltet, bes Smitt bes 17. und 18. 3abphunberts bradjet: Ömeelind. Sdilb, Buttehube. Söbm und Bodn mit jum Seil emaig gebörten Stilden. Den Mittelteil des abwechslungserichen Programms stillte die Kantate Ar. 2 von Buttehube sit Sopran, zwei Biolinen (Richard Feber und Pudolf Mener) und Orgel. Im den sich schwierigen Gesangspart bemissie sich Len Richard.

Notlandung eines Junkers-Großflugzeugs bei Notlandung eines Junkers-Großflugzeugs bei Dessan. Johlog Suelepas ber Bennfelighaubt multje gelern ein Junkers-Hugseug, do 24°, mit dem jur gelt Meh- und Verlührungslüge geumdst werben, in unmittelberer Möle bes Flugpleges in dem logenamien Stenfidgheumsdlöden notlanden. Johle trugen big flätigel erheblidge beldsblügungen boson, der Sumpf biteb zu Illämbig beit. Die Sichoeferfonfruttlich gat ihre Miberandsflöglich bei Stellandungen bewiefen, do nicht einer der Infaffen verlett murbe.

Kunstabend der Kriegsbeschädigten! Der Begirt Gößneberg bes Rieigseelbandes Deutifcher Rieigsbeidschigter und Rietgeschinteilbehener esentlichtet am Conntags ben 35. Olzber, nach-mitigas 5 lift, einen Kunftobenb. Der lieberfoligi bes Wornbe tomie relles filtbeöderfrigen Rietgerweiten und Kriegereiten paten.

Toy'SODENER Pastillen gegen Erkältungen.

Blumenichan in Cansfonci

Die Gewächshäuser im Herbstzanber

Im Park von Sanssouci, der jegt in den letten Farben glifftt, und über dessa Wege der Wind die harten braunen Wätter jagt wie ein aufgescheuchtes Bolf von Spagen, sind in diesen Tegen (bis zum A. Novemder) die Gewächshäufer unterhalb der Orangecte bem Bublitum geöffnet.

Dem Jubittum geofinet. Dos ift ein geft pir unfer Auge, für alle unfere naturverbun-denen Sinne. In diesem mußergüttig gebegten Glossdellen beteite sig die genge Prodat aus, die dos geugender Erbereich und die raffinierten menischlichen Zischertlinste in den Wochen zutage feichen, do die Sonne sich von ums zurischzugiehen beginnt. Korzett in Reich und Gitch aufmarchierte, wie es sich sür Verbedum zeimt. fteht der bunte Beerbann in Barade.

menaise vistungen betvorgisteringen.

Man mödste als Sale von all bielen Beien die Ramen wilfen,
um lit gärllich anzureben. Über es ist auch gang gut, menn men
nicht tennt, don nur ja teine Siljseindight ums doss Glist des Gemädsshaus-Wöltechers trilik. Eins jumml erentiftt men glaubt
ju fürten, nich eibes eingschut Abhieblum bieles Blumensoltes
von Ganslouci sich gleichsien phistlich woldfühlt in lo liebesolter
som Ganslouci sich gleichsien phistlich woldfühlt in lo liebesolter
Miege, in lo loggeinsicher Eschaung. Das loringt auch auf ums
Mentigen siber: und tiese Irende bleibt in unierer Seele als Criunerung zuteln.

Abichieb von Dentichland

Telegrammwechsel Latour-Sahm

Der Prafibent bes Barifer Stadtrate hat bem Berliner Oberburgermeifter bas nachstehende Telegromm aus Nachen übermittelt: "In bem Augenblid, wo ich 3hr Baterland verlaffe, beeile ich mich, Ihnen erneuten Ausbrud meines herzlichsten Dantes für 3hre fo liebensmurbige Aufmertfamteit und die Berglichteit 3hres Smelanges gu übermitteln, woran ich flete eine angenehme Er-innerung bemahren werde. Ich bitte Gie, meine achtungsvollen Empfehlungen Frau Cohm zu übermitteln und verbleibe mit ergebener Sochachtung

Oberbürgermeifter Dr. Sahm hat als Erwiderung folgendes Telegramm übermittelt:

"Für das beim Berlaffen deutschen Bodens gesandte Telegramm banke ich herzlich. Ueber Ihren und Ihrer Mitarbeiter Besuch hier nur eine Stimme ber Freude und bes Danken. Bahn für freundschaftliche Beziehungen zwischen Paris und Berlin ift frei. Oberbürgermeifter Dr. Sahm."

"Calmetto — Anticalmette". Die Juternationale Anti-Ausbertaloie Ligo, Gettion Denitigliand, bittet uns in bezug auf unteran Artikel, "Collentie — Anticalmetre", own 18. 10. mitzu-tellen. doß sie mit Genebmigung der Mediginal-Holizei im Ber-einzeglier ochnungsgemöß eingetregnen sit.

Neue Antennensorm für den Berliner Großsender. Man batte gehöft, den neuen Berliner Großener, der
in der Aße non Eggel erzichtet werben und über eine Antennenfinergie von 75 AB verfügen [od.], breits im Laufe des nächten
Antenessen und der Berlinen [od.], breits im Laufe des nächten
Antenessen ber "Et eb en In a er bertätet, nicht erfüllen, zu
enzu Alummer der "Et eb en In a er bertätet, nicht erfüllen, zu
enzu Alummer der "Et eb en In a er bertätet, nicht erfüllen zu
bahrichtigten lind. Man hofft, durch bleis neue Kommoele
beit Berlinde giber eine neuering Ausgehöltung der Antenne noch
beit Berlinde giber eine Antennete antenneten sich werden
beit der den der der der der der der
beit der den der der der der der der
beit der den der der der der der der der
beit der den der der der der der der
beit der den der der der der der der
berlinden und hohrte der Gene
berlinde nuch hohrte der Gene
berlinde nuch hohrte der Gene
berlinde nuch beiter der der der
berlinde nuch bohrte der Gene
berlinde nuch beiter der der
berlinde nuch beiter der der
berlinde nuch bohrte der Gene
berlinde nuch beiter der
berlinde nuch beiter der
berlinde nuch bohrte der Gene
berlinde nuch beiter der
berlinde nuch berlinde nuch beiter der
berlinde nuch ber der
berlinde

Reichabnanner Schwarz-Roi-Gold. Freitag: 21d. fantet g: 11d. fantet g: 11d. 20 Upt beben Mitgliebergeriemmiungen in den keine te g: Und 20 Upt beben Mitgliebergeriemmiungen in den keine Gemein. Sonnen dem gestellt der Gegenstellt der Gege

SPORT / SPIEL UND TURNEN NEN

Vom Fechten

Von
POL-LEUTNANT SIEGFRIED LERDON

Das Grichen ill eine alte Sunft, beren Eigenart ichen bis Menichen längit vergangener Johnbunderte in ihren Bann gesogen hot.
Sept. nadhem ber rittertiche Erniftompi mit dem Degen burd.
Bladjuiengemeht. Ditt und Osa veeträngt ift, artekt des frediren
Bladjuiengemeht. Ditt und Osa veeträngt ift, artekt des frediren
Bedheitung eine Mitterfichung. Ge gobert Begabung dan
und lange Schulung. Deebalds wird die fredfrumf taum is Sach
vieler tein. Rerit und Schadligteit find beim fechte nur Orunnlagen, ausfaliagseben und liegbringend inn Stuggleit und Uebregeung. Das radio Ertennen der prindslagifen Tigenart deGegenen. Den Mugen des Grichauers bietet fiedhen eine Filbe
Gregnens. Den Mugen des Grichauers bietet fiedhen eine Filbe
Grichen der Grichen der Grichen der Grichen beite Gnottes
ber Stugheit und des Zemperamentes tun fin die er eft bem
Sampler felbt ani, ben, mur burch die Ungerhöheit zweier Deen vor Augert und des Seinsetnistenten Ein (d) uber est dem Kämpler ielbit auf, der, nur durch die Ungewißheit zweier Degen-längen von seinem Gegner getrennt. Diefem auf der Planche gegenüberlieht. Die Masken verbergen die Geschichte und nicht einmal an dem Glanz der Augen ober an den Zigen des Geschichte des anderen tann man feine Abfichten ober Eigenarten ablefen.

Reitur (eltem gegeben ift.

Das föchten mocht ben Äbruer bem Geift untertan. Er mits

den Biefolten des Geriffes umd des Billions in den jundertieden

Racitationen dem Brachen und Magniffen. Die alle über felte, florm

der Massführung hoben, ochorden. Es liegt vold Nittertieldeit in

der Jöchfundt. Dan tommit sich nie zu nobe. Es fit immer

Ehland aufliden den Leibern. Mitse geldicht nur durch eine

flemate Klinge, die foligende Mourer und litegender Pfelt zu

gleich sit. Dan Freihren ist ein sohne Sunk, molt so de Klumpke

den ein zu demmenflicht, die bie Geister fich bereihen und offen
berein mitlien, und bod immer zweiter Klingen Tänge zwilchen

den Gegenten Beleb.

Aktion gegen Reaktion

Hollands Sport will nach Olympia

Bielleicht haben wir ein Scherflein bagu beigetragen, bag menigftens die "olympifche Rrife" im Entftehen icon übermunden wentstens die "olympilde Krile" im Entlichen ichon überumden au werben anfängt. Wan in ann beute keine Wäne für den Sommer 1862 maden, inan soll dos ober dann wentstlens auf, im nagnism Klaunen, im Wösgen und Sichaertischen vermüben. Deutschlend ist entschlosen, die olympilchen Spiele nach Möglich-ett au bösschlen, engalan hich minder und Frantzeigh natüler erst rocht. Die meisten bedeutenderen Sportmatinens haben zu-gesiget der werden es gewiß. Die Amerikaner wecken die große Spiele haben, die sie leit langem wordereiten, die sie feit langem

Des holländige Olympia-Romiter war ansiseinend gemiffen extitionieren Strömungen im enden alzu gefällta. Ge wird von Kolande Sportsfetten dementiert. Die "Fi ih rer" baden nach Son Angeles eine Ab la ge gefabelt, das Sport-Bo elt mil, des eine Ju la ge deraus werde. Hollande Bolt ist zu speriverständig und fatt, um nicht zu tilblen, des der Berenstaltet des letzten Olympia 1933 nicht gang iernbielben darf. Delies irteibliede Bolt ist zu besonnen, um nicht zu wissen, des jeden noch lange nicht die änglie Ist, sieher nicht do arg, um eine so schöne inter-nationale Jobe wie die der ohnspilsen Spiele zu gefährben. Sollande Borotter wollen des für des Anselse nitzies Gelfa mit Das hollandifde Dinmpig-Romitee mar anideinend gemiffen

Hollands Sportler wollen das für Das Angeles nötige Geld nun dach durch Sammlungen aufbringen. In Deutschland hat der Fußball-Bund längst 10 000 Mart gestistet, obwohl es sein olym-Füglönd-Bund längtt 10 000 Mart geftittet, owoolt es tein supmittee, Supkolturnete mehr gibt. Oklands gübönderekond bei biele sõhine Geite nadagemacht. Er verstlichtet sich jogar, 10 000 Gulben ilit ole Seldsidung on Deo Angeles aus windem, menn das olympildes Kamitee der Riederlands bie gleiche Gumme aufbringt und demit ein nationaler Grobs für Dispubli 1882 degelindet

Bir find gespannt, wie sich die Bürokeaten zu diesen Zeugnissen wahren Spotigeistes, zu diesen mahren Armutezeugnissen für ihren Rleingeist stellen werden.

Dr. Willy Meisl.

Knappes Wasserball-Ergebnis

Die Bintertunde des Berliner Schwimmerbundes brachte gestern im Bellendad mit dem Schwimmisportlub Reufslin und dem Bolizssischerein wieder einem zwei Ligaporerine als Gegnet. Obwohl die Bolizisten für deri Mann Erlag einstellen mutsten. Dwohl die Bolizisten für deri Mann Erlag einstellen mutsten. maren sie diesemal dedeutend siederet und planousler als in ihren legten, ziemlich schlieden Spielen. Reutstiln hatte Wilhe, nuch furz vor Schluß den entigkeibenden Tresser um 6:5 (4:2) - Sieg herauspubliek.

"Bunny" Austin nach Stockholm

Schwedens Tennisverdand begebt die Keier leines Distriction Beltehens mit einem Lö ndert om pf gegen England am Beltehens mit einem Lö ndert om pf gegen England em Millin und einen anderen erftlichligen Spieler entienden. Mit der Ridiction bei eine nahren erftlichligen Spieler entienden. Auf der Ridiction ist die Noberhalben Spieler entienden. Mit wir Ridiction ist die Noberhalben eine Beinderlampf ausguttagen, nachdem eine vollerzeh Age auchter ihm Jöhrmart und Schweben ein Lündermaach durchgeführt haben werden.

100-m-Lauf — unter Zelten. Der Borfibenbe bes Sechnischen Ausschuffes bes Sibgenössischen Zurnvereins nucht intereffante Angab.n über das nächste eigenössische Aurniest in Aurau.

Man rechnet mit einer Beteiligung von 1000 Mannlchoften (1) om Mannlchaftsweitlampl. Dazu bammen 900 Einzelturner. Die Freilibungen werben von 2000 Zurnern ausgeführt. Mit einer Reuerung mill mon in der 100-Meter-Konflurrenz in die Defrentlichfeit treten, die Zoufdan isol männlich mit Zeiten überdacht wateben, um sie vor Witterungssinstüssen zu schüben.

Doppelwette brachte 747:10

Westdeutsche Gäste enttäuschten

Ein verhöllnismößig unbebeutenber, ober feineswegs lang-welliger Fledgrenutag im Orunewollo. Scharle Römple vor ellem in den belben Spanbligan. Dos eine gewonn der Aufgehnitzte Altoi um einen Roof gegen Gilberftreifen, das andere der von Dito Schmidt mit befannter Farovour und hous gefinligte We Man-noin um einen Roof gegen Gonneuftreib. Altoi bildere der elle Olied der Donerbeitett. Die mit einem Siege der in großertieve Olied der Donerbeitett. Die mit einem Siege der in großertieve Art. Die gigte fich der Zatailiator höcht freigiebig.

nach schwerer Huftenerkrontung noch nicht wieder auf alter Jöhe befindlichen Kappenichild icheiterten.

nach (dweer huftenerkrontung nach nicht mieber auf alter doss befindlichen Experialible Heinteten.
Terte von Golm (2800 M. 1800 Metre): 1. T. Williams M. E. A. (1816). The control of the

Jugendruderverband tagte Gute Entwicklung und guter Besuch

Die Jahreshauptversammlung des Augendruberverdandes, die aufgesochentlich gut beliucht wer. beweste fich in einem nichtgen Berhandlungschreußer und wiedelt fich demegnenfig harmald und ischlich ab. Dr. Rollmann, der leit Jahren an der Spilge des Berhandse fieht, nahm die Wahl auch ist 18192 an. In der Beitragsschlung trat feine Kenderung ein. Im Beranklungen find der Deutschlung ein der Beitragsschlung trat eine Kenderung ein. Im Beranklungen find der gegen der Beitragsschlung trat eine Kenderung ein. Im Beranklungen find der gegen der Beitragsschlung der Anfaltungen fin der Zeitragsschlung der Kenderung ein. Im beranklungen find und der Beitragsschlung der Beitragschlung der Beitragsschlung der Beitragsschlung der Beitragsschlung der Beitragsschlung der B Gemäffern.

Theo Haag gegen Berlin Im Hockey-Städtekampf Berlin-Frankfurt

Richts with die Bezliner mehr frauen als die Waldung, doß The Hang in Hoden-Säddelpiel Granfturt—Berlin am 1. Beweiner in der Walnishad mitmiteten urth. Denn ein Sieg liebe eine durch Ericht gestellt Walnishad in mitmiteten urth. Denn ein Sieg die eine durch Ericht gestellt Walnishadet Ish nur halben Juden in, Gegen Franfturr int. "Zahe" hätte Berlin im legten Aubel, in dem die Süddeutschan mit 1:3 unterlagen, sicher mehr fämpfen mitten. Die seine Greisen genet (1880); Rohmann. Orages (1880); Walf (1880), Daog Schäfer (1880); D. d. Beibe f (1887), Mut (3.06. Garben), Euler, Baum (1880), Ralfer (1880) der Mürcht (1880).

Westen schaffte nur unentschieden

Der erfte Berliner Bofalbortampf fand gestern in den völlig ausvertauften Phorus-Sälen fatt und endete mit einer großen leiberrofdung. We fien, einer der Honoriten, donnte gegen If for i a nur Un en it hi ehr f. 6:0 bogen, do der Seichgewickter Leocoold mit lebergemidt antra für Aftoria für Morio flewen Weitlang wie der Gefet, lowie Boultowiel gegen Weißner. Für Besten gemenn im Filegengemidt Bothe, in Bantamgewicht Stingenbrunn, 'n Weltergewicht Stingenbrunn, 'n

Young Stribling schlug den Italiener Ruggirello in ber ameritanifchen Propingftabt Dichito icon in ber ameiten Runbe f. a.

Die Berliner Automesse. Die Automesse am Sailer-bamm hat bisher einen schr guten Erfolg au verzeichnen. Durch-schultlich dood Belucher meren täglich in ben beiden Schre Funtturm. Bereit an der er e beiden Tagen wurden 74 von den etwa 30 Magen von den Ständen verlauft. Die Schau ift nur noch drei Tage geöffnet.

Gottesbienfte ber Judifden Gemeinde

Gritag, abende: Sandgege Jalentiteiße: 6 Uhr. Sin. Kring, etwale i Sandgeger Jalentiteiße: 6.00 Uhr. alle emberen Genageen und Altereverfestendie ist. 200 Uhr. alle emberen Genageen und Altereverfesten. Etwa Genageer: Dr. Linnerubeit; Sm. Etheriteist: Dr. Weichentier: San. Technologie: Dr. Linnerubeit; Sm. Etheriteist: Dr. Bergman; San. Friedrich in Altereiteist: Dr. Bergman; San. Friedrich in Altereiteist: Dr. Bergman; San. Friedrich in Altereiteist: Dr. Bergman; San. Heinstein in Altereiteist: Dr. Black in Altereiteist: Dr. Bl Synagogen mit a Ritus: 7.30 Uhr.

Elberale Canagang Rochem. Treifag, abunba 7.15 Uhr. Weblet ben bez 381. Gammbenh, beruttings 10 Uhr. Elberale Support Olben. Greifag, ben 7.30 Uhr. Brichigt Dr. britchiere.— Elberate Gungage Bellenh, Freitan, abreh 7.15 Uhr, Werblyt Freitan, Gundard 7.15 Uhr. Werblyt 15 Uhr. Britchiere.— Gamtan, Sahamistrake 10: Bermittags 10.30 Uhr Werblyt Dr. Jeiffel Kriftittek 10: Scenutiags 10.30 Uhr Werblyt Dr. Lebmann.— Gan-

soge "Eipman-Gault", Gofinostrols 12. Seute, chribs 4.50 Uhr.
Gabbet, mergens 8.50 Uhr. Geritterfärung Robb. Dr. Eingermann
Schott, mergens 8.50 Uhr. Geritterfärung Robb. Dr. Eingermann
Schott, Sagnatunde Schotter, Sagnatunder Schotter, Gunderführer Schotter, Gunderführer Schotter, Gunderführer Schotter, Gunderführer Schotter, Gunderführer Schotter, Scho

Brenfifd-Subbentiche Rlaffenlotteris

2. Tag. 1. Rlaffe. (Ohne Bemagr.)

Donnerstag-Rachmittags-Ziehung wurden solgen

reimmer geologie (* 74278) 366066,
3000 \$11, 74278 366066,
3000 \$11, 5041283,
5000 \$11, 5041283,
5000 \$11, 5041283,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$11, 504183,
1000 \$

500 MR: 13374 34122 52614 55638 64839 122740 130603 153436 162208 172231 188530 189528 232753 253636 256776 261809 262345 262282 31161 327232 353263 371640 399662.

Vereine, Vorträge, Veranstallungen. Sente, Greine; Sentine; Sentine; Sentine; de el ta a is partie i Chisprupe Erepton-Sauminianemen). In 8 lbr. in Bamuniphatemene; Abbibbellante; Cantingsola, Strind in 8 lbr. in Bamuniphatemene; Abbibbellante; Cantingsola, Strind i di ul e 9 r 8; -8 et 11. 8,15 lbr. limiterität, neuts Stalegichine, Serical 1, Sauiter; Zinca, Sente). Sign; "Leithibrum in ble Erbensphilaiphi und Ghardhefunde", Buttorfüläupsol, Str. 3. Skirfert, Shiftand 1, 18 et 18

Billige Soweit Porrati

Ochsen-Suppenfielsch Pfd. 0.66 Ochsen-: chmorfleisch Pfd. 0.94 Ochsen-Roulade . . . Pfund 1.05 Ochsen-Gulasch . . . Pfund 0.72 Ochsen-File) im genzen, Pfd. 1.60 Ochsen-Roastbeef . Pfund 0.84 Schweinebauch ohn. Beilage 0.74 Schweineschinken ohn. Bigs. 0.76 Kalbskamm Pfund 0.62 la Berliner Bratwurst Ptd. 0.98 Kafiler mild gesalzen, v. an 0.88 Gehacktes Pfund 0.60

Gänsestuckenfielsch Pfd.v. v.o.o. Kaninchen gestreift u. ausgeworten 0.85 Hasen gestreift u. ausgeworten 0.98 Wildschwein-Blatf u. Rücken 0.90 Hirsch-Ragout Blatt Rücken Keule Pid. v.an 0.35 0.70 0.82 0.98

Fische Ralbsbrust, 86den s. Biet 0.72 Kalbsbrust, 86den s. Biet 0.72 Kalbsbrust, 87den s. Biet 0.72 Frische Makrelen Pld. v. an 0.22 Grüne Heringa 3 Ptd. v. an 0.44 Lachs gefr., gz. Fische, von an 0.45 Hechie u. Schleie Pid. v. an 0.96

Frisch. Fleisch Geflügel, Wild Mastgänse Oderbr. 84 Pf. 94 Pf. 1.04 Wolgahühner Plund 0.84 Hühner Pfd. von an 0.72 Enten Pfd. von an 0.75 Gänsestückenfleisch Pfd. v. 0.86 Obst u. Gemüse

Kochbirnen ... 3 Pfund 0.15 Wal- u, Parantisse ... Pfund 0.44 Herberi-Renetten 2 Pfund 0.15 Rol- Weils- Wirsingkohl Pfu. 0.05 Jageräpfel ... 2 fund 0.18 Möhren gesenben. 3 Pfund 0.05 Antonäpfel ... 3 Pfund 0.8 Mähr. Rübchen ... 3 Pfund 0.10 Tafelbirnen ... Pfund 0.12 Sellerie ... 3 Pfund 0.10 Kranzie gen ... Prund 0.10 Role Rüben ... 4 Pfund 0.10 Role Rüben ... 4 Pfund 0.10 0.10 Role Rüben ... 4 Pfund 0.10 Role Rüben ...

Wirtschaftsäptel 10 Plund 45 pt.

Schelifische Piund 24 pf.

Bananen 3 Pfund 74 Pf.

Rob-u Bratensthma'z Pld. 0.58 Leb. Karpien Molkerelbutter Pfund 1.38 1.18 Markenbutter . . . Pfund 1.48 Pfund 75p

Käse u. Fett

Wurstwaren Hausmachersü.ze Pld. 0.56 0.43 Speck- u. Sülzwurst Pfund 0.85 Camembert volif, Schadiel 0.20 Ramadou halbfett . . Stück 0.22 Dampi- u. Fleischwurst 0.88 Harzerkäse ca. 1-Pfd.-Paket 0.35 Landleberwurst Pfund 1.15 0.95 Emmenthaler Art Schachtel 0.60 Mettwurst (Braunschw. Art) 1.04 Blockkäse (Tilsiter Art), helbf. 0.60 Tilsiter volitett Pfund 0.72 Feine Leberwurst Pfd. 1.45 1.18 Zervelat u. Salami Pfund 1.35 Briekäse vollfett . . . Pfund 0.72 Teewurst feine u. grobe, Pfd. 1.38 File!-, Pastetenleberwurst 1.40 Kolländer u. Edamer Pfd.
Steinbuscher vollteit, Pfd. 0.72
Schweizer Deyr., vollfeit
Pfund von en 1.30
Margarine . . . 2 Pfund 0.75
Kokosfett . . . 2 Pfund 0.75 Zervelalwurst in Fetiderm 1.50 Speck von an 0.92 mager 1.15

Räucherwaren

eitbücklinge Plund von an 0.26 Makrelen . . Pfund von an 0.38 Schellfische . Pfund von an 0.38 Dänische Buffer . . Pfund 1.52 Flundern . . . Bund von an 0.25

Staatsoper

Die Zauberflöte Anfang 7% Uhr Ende 10% Ul

Schauspielhaus Schiller - Th. An Sendarmenmarkt 6. Abonn.-Vorst. Anfang S Ubr Charlottenburg Groimanstraße 70 Anfang S Uhr Peer Gynt Dr. Klaus

(Neueinstudierung) Ende 10% Uhr | Ende nach 105 mödie von Jules Romai Regie: Victor Barnowsky Städt. Oper Lessing-Th. 81

Dir. Dr. Rob. Klein Friedrich-Karl-Ufer 1 Weidend, 0846, 2797 ariottenburg narckstr. 34 Turnus I Anfang 8 Uhr Der letzte Equipagew Hamolka, Brausewette Sandrock, Falkenstein Faber, Kupfer, Adams Rigoletto

Ende geg. 101/2 Uh Lustspielhaus riedrichstr. 236 Täglich 8% Casanovas

Th.I.d.Stresemanns
Oir. Meinhard-Barnace
Tägl. By Ubr
Ich weiß etwas,
was du nicht weißt,
Lastapie: v. P.Osbors
Valentin.Stahl-Nachba
Preise M 1—8. Sohn Th. a. Notlendortolatz

Tagl. 8½ Uhr Max Adalbert hiffbanerdamm 25 ite 8 ; z. 25. Mai Der beschleunigt Lieb ing Adieu Personenzug Musik y. Willy Ro Regle : Felix Ba Musik. Ltg. H.Som Metropol-Theat

Th. des Westens Die Blume von Hawai Dreimäderihans mit Maria Paudle Preise v.50 Pf. ac Die Tribüne

Witherm
Taglich St
Die
Walgrioo - Brüdde
Raeis: Eugan Robert
Witherm Frichting
Frühling
Frühling
Frühling

Deutsches Theat. Schumanns ir 13a Kabale und Liebe

Rückkehr 81/2 Uhr: ödic von Donald Stewar gie: Gustai Gründgens Kurfürstend.-Th. Sartarstend. 209 DieschöneHelena

Deutsches Künstler-Theate Der Kapitalist

Theater 1. d. Behrenstraße
Offickler: Ralph Arthur Roberts
SM Das verfi... Geld!
Luttspiel in 3 Akten von Carl Rössler.
House volkstum! Pr. 30 b. 6 M

Wallner - Theat. | NeuesTh.am Zo Der Schrecken Der Ranh

der Garnison Sohwank in 3 Akten Stg. ii. Mittw. 4: Rotkäppchen Rundfankh, halbe Pr. der Sabinerinnen er große Sehwankerfol Komische Oper 81 Zur gold'nen Liebe Tgl.81/2,Stg. auch 51/4
Schwarzwa!dmäde!
Jesse. dirig. pers.
Sutsch. Park. Fast. 0.50
Sonstag 3: Fridolin
im Märchenland Bild. m. Mgs. v. Benatzky aldmüller, Westermeler, Elster, Lillen, Fels, epanek, Borg, W.-Kahle

Theater für Kinder Volksbühne s: Das vierte Gebot

ALLY, Anzen Truber Einheitspreis KRONE Forster,
Kampers Niese,
Körber,
Werbezirk. Hänse u. Grete

NUR NOCH 3 WOCHEN GROSSES SCHAUSRELH TAGLICH 8 UHR REGIE JIM CHARELL DER WELTERFOLG Reichshal en Th

A D. no. Die Dubarry Der arm e Kasimir Nachm. halb.Preis. voli, Progr. Gitta Alpar

internationalesTh. (Kleines Theater) Unt.d. Lindon 44 Heute S, Sonntg. 4: Tae Two Virtues

Ankauf von Binigenes... und einzelner wertvoller Stücke J. M. Spaeth's Buchhandlung, Königstr. 52.

tettiner Sänger see Strask





tzter Tag: 26. Oktobe Faust Estenbest. Tel. Barwald 1919 v. 6991





Oefen Herd**e** Zechlin

Taielaniel prachin., fort., edelrein., Alelapiel Golparman, partinal, Big., handtrei Berlin. Bei 50 Pfb. if Berp. gratis. Dauerware. Beste uterfartoffeln. Bent et c., Garteubau, Döberig. Telefon Hansa 9336. Dritte u. letzte Woche

MARMORHAUS Im Westen nichts Meues!

TÄGLICH 5, 7, 915 VORVERKAUF 12-2 + BISMARGK 1580 PBOD.: UNIV. PICTURES . PRÃS.: CARL LAEMINLE

Markenflügel 675, 775, 875, 973

Stellenmarkt htiges, mit perfelt. Kochfenntnik, ifter Jimmer-Bohn per 1. 11. gefuch L. Tolofon Westend 8375.

Tücht, Kaufmann unter 56! Dienft,

Aeltere Hausangestellte

t todyt, fudet Beichöftigung fofort ober 11. gegen maß Bergut. Buider, erli Schonte, Nottbuffer Ufer 3a, Gartenb Aelteres Fräulein sucht Stellung

gum 1. 11. in herrichaftlichem Daush bei allerem Ehebaar ober Dame. G langi, Leugniffe Gehall 20,-... 411 F. T. Ulffiein-Fil Hotsbamer Str. 22

UTOMESSE KAISERDAMM

Teure Fusion

Die Fusion mit den Ostwerken Ludwig Katzenellenbegens ist der Schultheiß-Patzenhofer Brauerei AG. offenbar uleht gut bekommen. Daß sich aus der Zeit der selbständigen Ost-werka AG, noch Kenwilkstängen Geschalt und der ist der Schultheiß-Patzenhöfer Brauerel AG. offenbar uleht gut bekommen. Daß sich aus der Zeit der selbständigen Ostwerko AG. noch Komplikationen für Schultheiß ergeben wirden, war dem nichternen Beurtielle von Anfang an klar. Denn des, was in der greßen Gemeinschafts-AG. an Objekten sind eine Internationen der in verhildlicher Weise betrieblich und organisatorisch zusammengefaßt worden sind, soherne sind greße Objekte mit stark spekulativen Einschlag und erheblicher Konjunkturenpfindlichkeit in den Braupeirsk eingodrungen. Substverständlich haben Mühlen, Heft. Sprit und Flaschen auch mit dem Braugewerbe Beruhrungspunkt, aber sie gelören dech nicht so recht zusammen. Der Schlag, der Schultheiß-Patzenhörer durch staten der Schultheiß-Patzenhörer durch zusammen. Der Schlag, der Schultheiß-Patzenhörer durch auf den Schultheiß-Patzenhörer durch auf der Schultheiß-Patzenhörer durch zurückversetzt, in der as Katzonellenbögen gelungen war, in zu dieses gute, alte Unternehmen einzudringen. Ohne Inflation hätte die Schultheiß AG. Ihr solides Biergeschäft, das ein zur größten Legerbier-Brauerer der Welt gemacht hat, weiter betrieben, und trotz Wirtschaftskrise bätten alle Boteiligten ihre Freude deran behalten. ihre Freude daran behalten.

Ehenso wesensfremd wie die verschiedenen Sachintere

Fusion auf geneinschaftliche Rechnung übernommen hat. Deshalb ist es verständlich, wenn auch nicht entschuldber, daß auch der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit iber die Risiken der Fusion nur unvollständig unterriebtet war. Das aber hätte nicht sein brauchen und nicht sein dirfen, so daß es eigenartig annutet, wenn jetzt ein Bankon-führer, der von den Geschäften nichts gewußt hat, mit den anderen, die sie gern gemacht haben, anf dem Rücken der Gesellschaft füraltiätsstreitigkeiten austrägt.

Gesellschaft [Sivalitätsstreitigkeiten austrägt.

Der richtigen Weg zur Bereitigung der Angelegenheit wäre gewesen, die notwendigen Mittel für eine Ueberbrückung der Schwierigkeiten ge zu eine na au zur Verfügung zu stellen, und eine restlosse Bereitigungs der Bilanzen und Personalveitalisinsse durchzufahren. Man kann heute sehen sagen, daß hier Aktiengeschafte im Halbdunkel gemacht worden slach die eine juristische Vorantwertlichkeit nur sehr sellwer etztellen lassen. Aber das eine ist sieher: die Falson hat sich auf dem personlichen Gebiet nicht bewährt, von der sellweiten belastung mit den spekulativen Ostwerke-Beteiligungen ganz zu schweigen. In der Fusions-GV, lat Katzen-leinbegen gesagt, die eine lateresseugeneinschaft, wie ste früher bestanden bahe, bei Bewährung zur Fusion führen missen, bei Kichbewährung aber eine Feinfliche Scheidung das Beste sei. Hät sieh die Fusion denn bewährt?

Dr. E. D.

Gläubigerversammlung S. Schoenberger & Co. GRaubigerversammlung S. Schoenberger & Co. Eine Giabilgeversammlung der Bankfrum S. Schoenberger u. Co. findet, wie wir erfahren, am 29. Oktober im Verbausk-lann Beutscher Ingenieure. Berlin NV 7. statt. Le ist be-gleichsverfahrens mit dem Ziel der Liquidation zu stellen. Der Glaubigerschaft soll eine volle Berfreidigung der Forde-rungen bis zu 1000 Mark vorgeschiagen werden. Wie bereits gemeldet, durch mach den bisherigen Feststellungen den ungesieherten Gläubigern nominal etwa 40-45 pCt. Ihrer Forderungen am Fraue Akthen zu W. Grügung stellen.

Forderungen aus freien Aktiven zur Verfügung siehen. Wiederinburteinbestzung der Stickstoffwerke Waldenburg AG.? Bestimate Interessenkreise sind, wie der 1111, beriehtet, seit längere Zeit bemüht; eine Fortführung Stickstoffwerke Weneburg AG. zu betreiben, wobei an eine Jahresproduktion von 2000 bis 2500 To. golacht ist. Bisläng ist dieses Projekt vom Konkursverwalter jeden ucht verfolg vorden, des, wie sehen frühre eingehend dargedegt, ziemlich aussichtige ist, das die deutsche Schekstoff-Spilakt die Quede von Waldenburg er wirht. Dies

Organisierte Fertig-Industrie

Erweitertes Blechwarensyndikat

In der gestrigen Sitzung der Blechwaren vertriebs G.m. h. H. Blewa, wurde die Aufnahme von sieben Aufen-seitern, darunter Eisenbüttenwerke Thale, grundsätzlieb-seitlossen. Dagegen soll der Streit mit zwei anderen Außen-sitzun gerichtlich durchgefechten werden. Die vertragliche Bindungen zwischen den Syndikatsfirmen wurden wesentlich staffer gestaltet.

**

Feste Kartelle oder Syndlikate sind in der Fertigwarenindustrie, namentlieln in der Eisenverarbeitung, vorhältnismåßig selten. Wenn jetzt für Blechwaren ein fast für des o
losse Syndikat zustandegekommen ist, so sprechen dabet
mehrere Sondermustände mit. Eln Runpfsyndlikat besteht
schon seit längerer Zoit. Der Apparat hat sich eingespielt
ud kann auf gowisse Erfolge hinveisen. Eine Zentralstelle
betreut den Absatz und verteilt die Ausführung der hereisgeholten Auftrage nach bestimmten Quoten auf die an
land wird zontral bearbeitet. Es sehweben Erwägungen, auch
das Urbersoegeschäft in den Arbeitsbereich des Syndlikats
aufzunehmen.

Trotzdem bleibt es erstaunlich daß es gelungen ist, einen

aufzuuchmen. Trotzdem bleibt es erstaunlich, daß es gelungen ist, einen so vielgestaltigen Produktionszweig, der bis in die kleinsten Betriebsgrößen bernuterroteibt, unter einen Hut zu bringen. Man darf webl annehmen, daß sich auch jetzt die Vollständigsteit des Syndikats nur auf die wirklichen Fabrikbetriebe erstreckt, wahrend sich die kleinsten Unternöhmungen, die nuchr handwerkliches Gepräge tragen, nach wie vor einer strafteren Zusammenthassung ontsiehen durtjen. Wirklich schreiben der Vertrage ist nur möglich, wenn die Brauegelass

der verschiedenen Lieferwerke einander gleichwertig, also genorimt und typisiert sind. Sobald das Syndikat über einen ausreichenden und beständigen Mitgliederkreis verfügt, werfügt, der Schritz der

verflagen.
Die Einordnung in eine solche Spezialisierungs- und Verkaufsgemeinschaft verlangt freilich von der einzelnen Firms erbebliche Opter. Indesendere einem er wird in der hebbliche Opter. Indesendere einem er wird dem ist und die Möglichkeit schneller Anpassung an etwaige Verschiebungen des Bedarfs. Sie ge win int däfür die Aussicht auf Steigerung der Konkurrenzkraft, Verbilligung der Produktion und des Vortriebs.

The der Administration of the desired and the

Französischer Gold-Rekord

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 22. OKTOBER

Die Bank von Frankreich stellt in ihren Wochenausweisen inmer neue, inmer kühnere Rekorde auf. Der Status vom Il. Oktober bringt eine Vernehrung des Goldkassenbestandes um nicht weniger als 1,62 auf 62,15 Md. Fr. Gleichzeitig sind nach dem neuen Kredit an Morgan die Garaidy Trust, die Chase und die National City Bank die kurzfristigen Guthaben im Auslande um 1,35 auf 17,68 Md. in die Höbe ge-

gangen.

Der Bestand an Auslandswechseln dagegen ist um 0.528
auf 9.94 Md. zurückgegangen. Das Inlandis-Wechselportelenille
hit sich unverhödert auf 9,95 Md., und wenn auch Tresor
und Amortisationskasse ihre Gutübaben um rund eine halbe
Privatbanken, die in den beutigen Kriscuszeiten ihre leigtidikit besonders pflegen mitseen, um 2.56 auf 22.64 Md. gestlegen.
Der Notenimbauf ondlich ist wieder um etwa 90 Millionen in
die Höhe geklettert und erreicht die Rekordziffer von
1.94 Md. Frs. Die Gesamtwerbuldlichkeiten des Instituts
machen 113 Md. aus. Dank der starken Erhöhung die Goldauf 550/7 O.C. verbessert. auf 55.07 pCt, verbessert.

auf 50,07 p.C. verroesert. Rechnet man Gold- und Devisenbestand zusammen, so er-bält man die imposante Ziffer von 20,17 Md. Frs oder 14 86 Md. Reichsmark. Wie beschoiden ist im Vergleich hierzu das

old- und Devtsenpolster der Reichsbank, das selbst unfer inrechnung des nicht ausgewiesenen Bestandes mit höch-sens 1,4 Md. noch nicht einmal den zehnten Teil des Gold-vrtes im Nachbarland erreicht. Und hiervon ist beianbe er Haltte, nämlich 630 Mill. RM. als geborgt zu betrach' -a.

Besseres Deckungsverhältnis.

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 22. OKTOBER

In dem beutigen Wochenausweis der Bank von England ist die Abnahme des Notenumlaufs um 1479 Mill. Pfd. auf 35.524 Mill. Pfd. beurscheudert. Der Goldbeaufschaft hat um 217.00 Pfd. auf 135.674 Mill. Pfd. zugenommen, so daß die Reserven sine Erhöhung von 173. Mill. Pfd. zugenommen, so daß die Reserven sine Erhöhung von 174. Mill. Pfd. zugenommen, so daß die Reserven sine Erhöhung von Erhöhung von 1840 Mill. Pfd. aufwissen. Das Deckunzaverhältnis ist von 40.5 auf 12.9 pfd. gestiegen. Oeffentliche Guitabee haben um 4653 Mill. Pfd. Jurgenommen. während Bankgulthaben um den erheblichen Betrag von 9084 Mill. Pfd. abnahmen.

ist um so woniger wahrschelnlich, als zur Zeit nicht einmal eine internationale Stückstoft-Voreinigung vorliegt. Des soll dem Vernehmen unach Mitte nächster Woche in Paris er-neut die Frage einer internationalen Verständigung auf-gerofilt werden.

NewYorker Diskont unverändert

Neue Steuer-Verschläge

NEW YORK, 22. OKTOBER

Die New-Yorker Diskontrate wurde in der heutigen Kon-ferenz der Federal Reserve Bank unverändert auf 3½ pCt.

belassen.

Aggesichts des sehon jetzt auf 600 Millionen Dollar angewachseuen Budgetdeftzite unterbreitete der Schatzeckretär.

Mellen den Praisidente Hanever neue Steuervorsehlige, die selben der Schatzeckretär.

Auf der Schatzeckretär der S

Bilanzsitzung Humboldt - Deutz am 11. No-Bilanzstzung Humboldt - Deutz am 11. No-vember - Die Bilanzstzung der zum Kleiken-Konzern gehörenden Humboldt-Deutz Mohard A.G., Wiesenschaften der druf Gesellschaften Maschinenfabrik Humbaldt, Motoren-fabrik Deutz AG, und Motorenfabrik Oberursel AG, vergelegt werden soll, am 11. November statt.

Beitritt Perus zum Chadbourne-Abkommen. Dettriff Perus zum Chadbourne-Abkommunden ist ande langeroo Verbaddlungon auch der Beiterns zu der Internationalen Zuckerkouvention erfolgt. Pt für das Exportjahr 193132 ein Kontingent von 360 000 dit für die nachsten drei Exportjahre din Kontingent 3000 To. zugestanden worden. In Internationalen Zuck 3000 To. zugestanden worden. In Internationalen Zuck auf die Seine Beiter und die Seine Beiter und die Seine Beiter und die Seine Beiter und die Seine Beiter zu der Auftrage verbeitet dessen Beitritt zum Chadbourne Abkommen ebenfalls beehbarer Zeit erwartet wird. Die Aussichten eines little der Seine Heiter der Seine Beitritt und Seine Zu der Internationalen Zuck onwention erscheinen jedoch auch weiterhin eht stungt.

"Wirtschafts-Demokratie ist schuld"

sagt der Ruhr-Bergbau

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

ESSEN, 22. OKTOBER

Der Verein für die bergbaulichen Interessen vernasslotet, wie alligheiteh, eine technische Tagung, die vorredunible auf Vortrügehe, die Politike der Statung, die vorredunible auf Vortrügehe. Der Bergbaubetrieb angefüllt ist. Der Vorstlende des Vereins, Dr. B ran dit, wies darauf hin, daß keine der nifegunstiene Kritiken den Bergbau vom wahren Fortschritt abhalten könne. Technik und Fortschritt es hauft die Alliebergen von wahren Fortschritte verkannt worde, daß nur die technischen Fortschritte es berhauptt ermöglicht häten, die durch ein Jahrbundert verdreifachte Menschonzahl zu ernähren. Der Redner stötst mit diesen Austführungen offene Türen ein. Die hohen Verdlenste den Australie der Verkannt worde, daß nur die technischen Fortschritte es worden. Das heißt noch längst nicht, daß der Techniker sich, lossglöste von kommerziellen und soziappditischen Vorbedingungen, im luftleeren Baum bewegen und die präktische kann. Daß aber der Vinnig nach neuen Installationen nicht kann der Vertreifer und der Vertreifer und vertreifer den der Vertreifer und von der Vertreifer und der Vertreifer und der Vertreifer und der Vertreifer und vertreifer und vertreifer und vertreifer und vertreifer und vertreifer und erführen gen der der Vertreifer und vertreifer und vertreifer und erführen gen der der Vertreifer und vertreifer und erführen gen der der Vertreifer und vertreifer und erführen gen der der Vertreifer und vertreifer und erführen der verörlichen Franzeitung vor Anders ist es nicht zu verstehen wenn Detreitung ein betreit, sich wieder aus eigener Kraft und mit un gen und wir risch alt fas den on kratische Prosentions hauf der Höhe und von den Fesseln gestzlicher Hommer ung en und wir risch alt fas den on kratisch er Bestrebung vor der Spudikatserneuerung abebaut wurden, und zwar trotz Lohnenkungen und stiller Sübventionen. So hat grade der Vertreifer und der Wertreifer ein Recht_den wert der Vertreifer vertreifer und der Wertreifer ei Verein für die bergbaulichen Interessen veransaltet

fragen, ob die ludustrie in den vergangenen Jahren immer die Utilitätagrenze der aufgenommenen Kredite richtig er-kannt hat und in den Jahren der guten Konjunktur geotigend bestreht war, nicht nur seihet Kapital auzureichern, sondern es auch den Verhältnissen entsprechend liquide zu halten, statt es sofort und überstürzt wieder zu investieren. Bergassessor Dr. Haack berichtet über die Eindrücke, die er gelegentlich einer Studienerise durch die Sowjettunlon ge-wenn. Er vernicht, dis die neuen Blesenwerke des Funf-wenn Er vernicht, die neuen Blesenwerke des Funf-ten Konkurraur für die europäische Industrie werden, zu einer Konkurraur für die europäische Industrie werden

Ausländische Börsen

AMSTERDAM,	22. OK1	COBER	(Effekten-Schlußkur	se.)	
	23.10.		(2011020-0200000000000000000000000000000	32, 10.1	2L 10.
Staats- u. Stadtanleib. 6% Nederland 1932 41% % do. 1935-36 7% DLRUksi 49 (Daw.) 51% do. 65 (Young) 7% Bremen 1935	100,68 100% 50.50 35%	100.50 99 va., «	Amerio, Enka, Cert. Am. Glanzet, Kl. A. Cert. do. 7% Cert m. Opt. Certif J.G. Farben Act Int Ges.f Chem. Untern.	9.60 3.63 15.25 96.78	9.00 3.50 16.50 97.00 105.00
62 Preuden Obl 1952 72 Dresden Obl 1945 652 Keul Cert 1850	=	28.50 30.0u	Ougrée Marihaye Polvobon Werke, Cert. Senarator Nederl, Kabel-Fabrik v Geld (Ver.Kk.Panf.)	58,00 40,52 372,00 56,00	45.00 256.00 58.00
Bank- u. Kreditanst. 7% D. Rt Bk Obl. 50 7% do. Snark & Giro- Verband 1947 7% & Bdkr Pfbr. 53	65.00	42,00 34 50 63,00	EL., Gas., Tel., Tig., Wa 7% Rh., W. El Obl. 1950 A. N. I. E. M. Chade	182.00	63,00 184,63
Amsterdamsche Bank Nederld Handel, My Botterdamsche Bank Koloniale Bank	90,00 72.00	112 13 64.50 72.75	Minen 6% Eschw. BergwOhl 52 Boet. Mrinhouwen Cult Rediang Lebong Mijnb.	56.50 34.50 67.57	58,00 34,50 67,00
Nederl. Ind. Hd. Bk. Dtsob Rijksbank	73.00	73.00	Petroleum Kon, Ned Petrol MU.	150.88	149.63
Industrieunternehm. 7% A. R. B. E. D. 1951 7% A. G. f. Bergbau, Riel u. Zink O. 48	83.75	38.60	Kautschuk Amst. Rubb en Cuit. Mij. De'ibatav., Rubber Mij. Hessa Rubber Mij.	53,75 23-75 41.75	59,25 25,60 42.00
7% R. Bosch Dollar- Obl. 1951 8% C. Caoutsch. O. 50	76,00	=	Schiffahrt Holland-Amerika-Lijn Nederl Scheepvrt Unie Zucker	4,25 84,00	84.00
8% C. Caoutsch. O. 50 7% do. Gummiw. A. G. Obl. 1856 8% Gelsenk. Goldnt 34 7% Mitteld. Stablw.	54,00 47.50	46.00	Cultuur Mij Vorsteni. HandVereenig. Amst. Tabak	57,00 199.78	57.00 199.00
Obl. m. Opt. 1951 7% Rhein Elbe Un. Obl. m. Opt. 1946 7% Siemens & Halske	44,00	37.13	Dell-Batavia Mij. Dell Maatschappi Cert. Senembah	141,00 178,76 215,26	140.00 176.00 -11.50
7% Siemens & Halske Ohl, 1935 7% Ver. Stahlw. O. 51 Algemeene Kunstrijde van Berkels Patent Calvé Delft. Certif. Hall Kunstrijde Ind.	38.50 46.46 30,00 66,00 53.00	75.00 38.50 44.25 25.00 67.00	Verschiedenes Kreug. & TollWst/l Obl do. A. G. B. Ant. Mueller & Go Wstd. Pref Montecatiol 5% Holl. IJzSpoor w75/85	157.00 139,00 10,00 126,00	170,00 140,00 10,00 122,50
Intern. Viscosè Riichenm. I. Mij. v. A do. Int. Ultraphon Philips, gem Bez.	13,76 16,00 72,38	13,25 15,76 63,25		75,00	73.50 38.00
N. V. Uni'ever. Certif. Nordd Wollkammerei Wintershall A. G. Americ. Bemb.Cv Cert	135.88	135.75 51.00 2.00	Associated Ravon Cert. Disch. Bank Cert. Soc Intern. de Placem.	261.00	280,00
do. B. Cert. do. Pref. Cert.	2.00 2.00	2.00 2.00	8nia Viscose 7% Ocst. Bundesanl. 43 Ford. Akt., Berl. Em.	Ξ	Ξ
Tendenz Ruhig.	TOBER	(F	Taktan Sahlufikuran		
ZÜRICH, 22. OK'	TOBER 122.10		fekten-Schlußkurse.)	22 10 45 00	21. 10. 46.00
Elektrobank A. Basier Handelsbank Cont.LigoiUnionZUrich I.G Chemie, Basel.volle Motor Columbus A. G.	635.00 503.00 52.00 540,00 400.00	633.00 604,00 60.00	A E. G. Berlin J. P. Bemberg Rarmen Comp Sevillans de Elect Steaua Romana Petrol. Svenska Serie B 346 & S.B.B., Serie A - K	147,00 4.50 140.00	149.00 4.75 147.00
Schweiz Bankgesellsch Schweiz, Bankverein Indalec Basol Schweiz Kreditanst	603 X	482 00 600,00 5 10,00 a10,00	3%% S.B.B., Serie AK 5½% Dt. Reichsanleib (Young) Int. Oest Bundesanl. 193 7% Dt. Reichsanl. Frank	60,00	20.00
Böhler Stahl A. B. Kreuger & Toll Historica America. B.C. Italo-Argentina E. Licht u. Kraft Berl.	189.00 1800 130.00 200.00	86.00 200.00 1010 135.00 212.00	7% Dt. Reichsunt Pfund Ungar Strattent. 7% Bewag 7% Dt. Kalisyndikat Basal	59.00 63.00 61.00	56.00 58.00 63.00 66.00
Gesfürel Berlin Wiener Benkverein Alumin -Ind Neubaus. Bröwn. Bev erl Colladen Elektr Werk Lonza	1590 257.00 114.00	1570 253.00 115.00	Chem. Fbk. vrm. Sanda Ges. f. Chem. Industr. 54% Young-Anleihe Genf	7 2978 2460	2925 3430 40.00
Nestlo & Anglo Sulsa SulzerUnternehm AG Tendonz: Leicht abg	4.8.00	191.00 500.00	Totis Nasio	=	32,00

PARIS, 22. OKTOBER. (Effekten Schlußkurse.)

	23 10.	21. 10.		22 10-	21 10		22 10.	
3% frz. Rente	81.80	84.35	Energ d.Nrd	738		Energie Ind.	315	307
	101 95	101.86	Thomson	424	418	Est Lumiere	515	490
5% 20 Amort.	128 40	128 25	Courrières	380		Industrie El.	590	575
			Lens	560	536	Union		
6% 27 Amort.	106.20	195.70				d'Electric	1010	986
B. de France	132-00	127 25	Kuhlmann	403		Acières		
B. Nat Credit	165 00	173 00	Gafsa	439	415	Longwy	790	795
B. Paris Pays			Prod. Chim.			Schneider		
Bas	1539			1495	1447		1005	
Comp. Algér.	1485	1465	Charg. Reun.	252	250	Saint Gobain	2230	2195
Comppt. Nat.			Transatlant	-	man	Sole Artif.	2690	2500
d'Esc., Paris	1170		Air Liquide	720	702	Messagories		
Credit Fonc.	5020	4990	Union Europ.			Maritimes	92.00	94,00
Gred. Lyonn.	1990	1940		447		Deutsch. Anl.		
Gred, Mobil.			Russen Cons.	4,10	4.00	7% 1924	61,00	59.00
Français	398		Scrben			514% Young-		
Soc.Générale	1175	11/4	4% 1895	4	-	Anleibė	624	569
Suez	138.40	136.87	Türken Unif.	25.25		Russ. Anl.	1.78	1.50
Eat			Banq. Ottom.	374	-65		66,00	
Lyon	1300		Wagons Lits	105,50	105	Caoutchouce	969	945
X(14)	60		Transways	489		Hotobkies	81,00	74.00
More	1930		Eaux (Cie.			Jagerstons	137,00	
Orleans	1498	1196	Gén.)	1650	1630	Terres Boug.	226.00	407.00
Metropolit.	1484	1483	Electr. Paris	1200	1220	Thereis	217.50	207.50
Electricité	0.174	4490	Energie	910	910	Tubize	447,00	401,0U
(Gia. Gen.)	2430	9390	Electric	910	310	Harp. Bergb.		,

Orleans Metropolit. Electricité	1494 2455		Electr. Paris Enorgio	1660 1200	1220	Terres Boug. Tharsis Tubize Harp. Bergb.	137,00 236,00 217,60	233.00
(Gia, Gen.)			41001110			flarp. bergo. fikurse.)	-	
LONDON								
	123. 10.			22.10.	21 10	Brit. Burmab	3/3 1	3/3
24% Consols	55,50	66,25	Lond, North			Bwana		
War Losn	99.38	+9.00		6.76		M'Kubwa	4/3	3/10%
4% Argent 97	48.00	45.0L	Metropolit.	40,00	40,00	Mex. EagleC.	7,	3/9
346% Buenos			South Def.	13.00		Royal Dutch	16,25	15.88
Air. 1806-09	32.00	51,00	Undergrand.	19,30		ShellTransp.	2,25	4,25
4% Brazil, 89	23.50	43.00	Brazil Tract.	15.38	14,75	ShellTr6%Pr	8,76	8,75
5% Chil. 11	30.00		Radio Corp.	18.25	18.00			
5% do 1896	30,00	>0.0∪	Svenska			Plantations	12 6	12/6
416% Chin.88	77.00	76.00	Kugellager	7,75		Rubb. Plant	14 10)	15/
5% do. 1896			Cons. Goldf.	15	16/-			
(German)	98,00	98.00	Central Mi-			Industries	111/10	111/22
5% Chinese			ning Corp.	5,75	5,75	British Cela-		
Reorg, Loan	61.00		East Rand	14/		nese Ord.	8/	7/6
4% Egyptian	72.00		GeduldProp.	88.9	87,0	Courtaulds	41.3	41/3
7% Germ. L.	63.50	62.00	Gen. Mining	16 -		Glanzstoff	.*)	.*)
6% State of			Rand Mines	66,		Snia Viscosa	6/73	5/
Hamb, L. 26	40,00	40,00	Randf. Est	28,-	27,-		25 3	25/6
Köln Sterl L.	50,00	10.00	West Rand	11.3	11/-	Swedish		
5%D Reichs-			Cons. Diamd			Match B	7,00	7,13
ant.(Young)	46.00	.5.00		3/6	3/9	Kreug. & Toll	9,50	9,88
4% Japan 99	62.00		DeBeersDef.	3,38	>.38	Dunlop Rubb	19	19/3
5% Mox. L.99	7.00	0.00		5,38	5,38	7% Germ. Pot	78,00	72.00
5% Russian			New lagers-			Imper. Che-		
1906	1.00	1,00		0,75			17/78	17/7%
4%Türk Unif	6.50	0.00	RioTintc Ord	17.76		Intern. Hold.	1,50	1.50
Grout West.	53,50		Otavi Mines	10 12		Hydro Elect.		
London Midl.		43,0v	Anglo-Pers.	42/6	41/10%	Sec. Corp.	14,75	14,00
") Unerhal	tlich.							

Devisen und Noten

PARIS, 22. OSTOBER.								
London New York Belgien Selmien (talien Schweis Konenhag Bolland	25.374 354.25 227.00 132.26 497.75 551.00	386.00 227.0	Oslo Stockholm Helsingfors Prag Rumänien Budapest Wien	22 10. 600,00 78,30	-	Beigrad Rio Warschau Softs Athen Konstan- tinonal Buen, Aires	22.10/	21. 10 46.10 38.80

Amerikanischer Funkdienst

Fonds schließen sehr schwach

Effekten Schlußkurse

Amerik. Eiseubahnakt.	22 10	21 10	Ausl Industrie-Obligat.	22-10	21, 10.
Atch., Toneka & St. Fé	110.00		5 % Kreuger & Toll.		
Baltimore & Ohio	35 75	7.50	1959 (20 schwedische		
	1463	15.00	Kronénstücké)	unv	39.00
Charaneuke & Oblo")	0.60	11.60			
	.37	-38	Dtsch. In ustrie Werte		
Chic., Rock Isl & Pac.	3 13	5 00 13.75	51/2 Berl. Stadt EW.	9.00	59 50
Erle com	25 0	16.25	51/2% Commerzhank 37 61/2% El. Hoch- u. UB.	45 00	-2.7a 41.00
Great Northern pref.	36 0	77.38	6% A E G 1948	43.0	40.25
New York Central	65.38	58.50	7% dito 1945	44.50	+6,00
Northern Pacific	.800	.4, 8	7% Disch Atl. Telegr.	30.0	0.00
Pennsylvania	3 60 9 00	4.50	6% Peutsche Bank u.		
St Louis & St. Francisco	9 00 x0 25	9,00	Diskontoges 1932	3 00	/7.00
Southern Pacific	16 63	.7.50	5% Dt Landesb Ser. B	49 73	45.0
Southern Pailway com.	1100	(140)	7% Rentenh - Kred - A. 6% do Serie II	45 00	4.00
			31/2% Elektrowerke 50	.9-11	34.00
Amerik. Industrinakt.		2.04	6% Gestlirel 1953 a Oct.	42.38	40 13
Allied Chemical	86.5	.స 25 .వ.00	7% Hamb El W 1935 6%% Hanag 1940		:5.0u
American Can American Smelting	65	7,00	6169 Hanag 1940	3 ~0	35 00
American Smelling Americ Steel Foundr	105)	1 00	6% Ilseder Hnite 1948 7% Miag m Opt. 1956	33 75	27:
Americ Tcl. & Telegr.	137 13	41.00	6% Norddt Lloyd 1947	25. €	35.00
	×1,00	4.0	6% Gelsenkirchen 1934	.7.70	4:0
Anaconda Conn Mining	17 25	.7 00 8.88	7% Rh -Elbe-U n O 46	4 . 25	40 00
Beth'ehem Steel Corp.	11 40	8.58	7% Rhein-Main-Donau		0.00
Chile Copper	14.75	1.60	6% RheinW.El W 55 7% do. 50	5.6	45 00
Chrysler Columbia Gas u. El.	-1 88	12 1 X	7% do. m. Opt. 53	18.bu	60.00
Consolidated Gas	53.38	76 35	7% Shahe Warke 10.45	9.56	8 00
Du Pont de Nemour	53.38	9.00	56% Siam & Halske 5	970	9:0
Eastman Kodak	108 0.0 30 60		8% de Deb. 2930	90.00	70.00
General Electric General Motore (St. 108)	5 88	1.88	7% Hugo Stinnes 1946	26.00	8 00 55-00
Gillette Safety Razor	5.38	6.50	736% Learn Tietzo Opt	112	55.00 8.7b
Good Year	8.00	6.50	6% Ver ElW Westf 6% Rh W Wasserw.53	2.00	50,00
International Harvest.	.7.63	.9,33	SUCV Stable La O.51	.53 50	1.0
Internat Match pref. Internat Nickel	988	.6.88	3% Ving 1945	39.06	:9.00
Internat Nickel	42.5	9.68	5%Karstadt-Oblig.1943	54 00	3.60
Lehman Corporation	19 25	20.00	616% Ruhrgas-Ant. 1953	42.00	40.00
North American Co.	19 25 39 50	41.25	Auslandische Anleihon		
North American			64% Baver. StOnl. 45	36.00	33,76
"rust shares	3.88	4.00	7% Belg. Stab. Anl. 55	9.25	
Radio Carperation	20 63	20.35	7% do 56	30.75	.8 00
Royal Dutch Scars Rochuk & Co.	40.50	42.50	61/2% Berl, Stadtanl, 50 7% Brem, Staats, Anl, 35	30.76	3 00
Standard Oil	2 13	2.7:	6% Spark n. Girov. 47	34.75	3.00
U & Rubber	7 13	1.63	7% do 47	37.75	2.65
U. S Steel Carp. com.	68 38	70 13	7% Deutsche Reparat		
Woolworth	54 13	5,50	Anl. (Dawes-Anl. 49)	c3.0	4.50
National City Bank Westingbouse Electric	5.00 47.63	o6 00 9.38	7% Dresd. Stadtanl. 45 6% Hamb Stastsanl. 46	57.0: :8.00	38.60 6.00
	17.60	9.36	516% Köln Stadtani, 50	.6.00	31 00
Disch. Industrieaktien			7% Leipz, Stadiani, 47	31.50	30.00
Karstaft	1.00	1.00	5% Mex. AuslAni 45	4.00	4,00
Norddeutscher Lloyd Rhein Westf, El W	10.00	7.60 L0.00	416% Mex. Irrigat 43	4.63	2.50
	10.00	10,00	4% Mex. Goldani. 1934 7% Münch Ani. 1941	2.38	2.13
Ausl. Industrieaktion			7% Münch Anl. 1941 7% Oesterr, Reg. Anl.	20.00	50.00
(20 sehwed, Kropen)	8.78	9.78	1943 (VälkerhAnl.)	4.00	95.00
Sofina	0.78	600	61/5% Proufistaatean 51	32.60	32 00
Amerik. Obligationes				30.63	925
	98.50	00.00	6% Stadt Wien 1952	53.60	54,00
31/3 U.S.A Liberty B	48.60	98,88 49.00	5%Dt.Reiches.(Young)	00.6"	36.75
51/6 J. G. Chamical	78.50	74.50	Aktienumests	1400 000	2 300 000
*) Neue Aktien					
			nes or nest	- 1	
Tagliches Gel	0 235	Cvorta	g: 216) pCt Bank	a K Z	pte

Tagliches Geld 2½ (Vortag: 2½) pct. - Bangarzepte (90 Tago) Brief 3½ (3½) pct.; do. Geld 3½ (3½) pct. - Prima Handelswechsel: niedr. Kurs 3½ (3½) pct.; do. boobst. Kurs 3½ (3½) pct.

Derisenkurse: London (Cable Transf.) 3.084 (3.06); Paris 3.094 (3.06); Pyrise 13.09 (4.05); Rom 5.21% (3.21); Mudrid 5.30 (4.05); Rom 5.21% (3.21); Mudrid 5.30 (3.67); Golo 2.0 (27.58); Kopenhagon 2.10 (4.07); Scholl 2.20 (27.58); Kopenhagon 2.10 (1.07); Rom 5.20 (2.07); Rom 5.

Amerikanische Warenmärkte

Amerikanische Warenmarkte

New York, 22 ORTOBER. Getrejde. (Schlud) Weizes Stoventor loke – (Vortag 66/s): Hartwinter 68/s. (66/s). Mei 1 spring 8/s/s, (68/s). — 18 sl. spring share doing 4.10-4.20 doi. 10-4.20 do

42:00 (1000). A LIBERT STATE OF THE STATE OF

regember 4.34 (4.90).
Petroleum Signdard white in Cases 16.65 (16.65); in Fässern 12.25 (12.25); Midcontipent 0.56 (0.55).
Pennsylvania Robol 1.60-1.80.

Zucker Zeptrifugal: Tendenz stetig Oktober 1.28 (1.28); Dezember 1.27—28 (1.27); Januar 1.27 (1.27); März 1.27 (1.28). Kautschuk: latex crepe loko thin 5⁷/1s (81¹¹1s); smoked sheet 5 (5½). — Terpentin 37 (36½); Savanah do. 32 (31½).

NEW ORLEANS, 22 OKTOBER. Baumwolle: loke 6,45 (Vortag 6,50); Oktober 6,47-49 (6,64-64); Dezember 6,58-60 (6,75-78).

(6.75-75).

CHIFAGO, 22 GETOBER. Getrelde. (Schluß.) Weiter Funder kaum satelly. Department 50% - 4. (S-62%). Marz 50% (365-62%). Haif (415). Juli 42% (43%). - Haifer: Tendent kaum statig: Dezember 23 (33%). Mai 59% (35%). Mai 50% (35%)

Leichte Schweine niedt. Preis 4,90 (500); höchster Preis 5,15 (5,15); schwere do. niedt. Preis 5,15 (5,15); höchster Preis 5,06 (5,40)

5.00 (5.45)

WINNIPEG. 22. OKTOBER. Gairelds. (Schink.) Weisen: Tendenz kaum stellg. Okt. 568 (Vortag: 565). Dez. 858 (50). Mai 1932: 615 (62). — Ha for Okt. 598 (535); Dez. 858 (635). Mai 1932: 393 (6375). Dez. 806 (635). Mai 1932: 393 (6376). — Roggen: Okt. 598 (53): Dez. 50 (635). Mai 1932: 193 (1934). — Garstro Okt. 37 (637): Dez. 600 (635). Mai 1932: 193 (1934). — Garstro Okt. 37 (637): Dez. 600 (635). Mai 1832: 50 (635).

COST. LOSS. (1807); 1 and 1802; 100 (1805).

BUENOS AIRES. 2. OETOBER. Getreide. (Schluß.)

Weison: Nov. 636 (Vortag: 7,13); Daz. 637 (7,10). — Mais:
Nov. 4.58 (4.50). Daz. 479 (4.77); Jaz. 1882 (4.86 (4.80). — Heider:
Nov. 730 (736). — Leinsast: Tenders willig: Nov. 11.88 (12.60);
Daz. 11.76 (11.00); Fabr. 1895: 11.10 (11.40)

HOSABIO, 22 ORTOBER Getreide. (Schink) Wet-sen Nov. 550 (Vortag: 720). — Mais: Nov. 4.55 (4.55); Dox. 4.60 (4.65). — Leinssat: Nov. 11,90 (12,05); Febr. 1982: 11,35 (12,20).

AMSTERDAM, 22. OKTOBER.	
Serion 12.0 1.0 1.0 1.0 1.265 1.280 1.281 1.281 1.285 1.281 1.281 1.285 1.281 1.	7,33 7,33
LONDON, 22. OKTOBER.	
Parts 99.93 1000 m Betgien 28.18 28.18 Italien New York 3.994 3.955 8 pamien 44.00 44.18 8 chweiz Berlin 16.90 17.00 Holland 9.73 9.74 Wien	22. 10. 21. 10. 75.37 75.75 20,07, 20,16 29.00 29.50
Auszahlung in London auf Ostasiatische Piatza: 22.10	elegráfische L 21 10
Bounhay per Rupse 1,50 Calouta per Rupse 1,70 Calouta per Rupse 1,70 Calouta per Rupse 1,70 Calouta per Rupse 1,70 Calouta 1,	1/5% 1/3% 1/8 2/4%
KOPENHAGEN, 22. OKTOBER.	
Loudon 17,85 17.85 Antwerpen 63.35 63.36 Onto New York 454.00 453.00 20 rich 89.50 69.20 Helsing f. 106.28 106.78 Row 23.75 23.70 Proc. 23.75 23	06.50 00.00 9.45 13.65 61.00

Dividenden

Schuchtermann u. Kromer. Baum A.G. für Aufbereitung. Verschlag 3 (I. V. 7) pCt.
Brauereizum Felsenkeller A.G., Dresden. — Schätzung
0 pCt. (I. V. 7 nach 6 pCt).

Aktienbrauerei AG. "Zum Hasen", Augsburg. — Schätzung kleine Dividende (i. V. 6 pCt.). •

Letzie Chance für Steuer-Rumige. Bis zum 26. Oktober hat jeder Gelegenbeit, Unatimnigkeiten mit dem Finanzum durch Zeichnung der 18 fyrora, auf Gold gestellten, steuer-zum 18 gestellten, der Steuer-Weit zu schaffen, ohne schon jetzi Bargold festzulegen. Wer diese Anleite zeichnet, siehert seunon Erben einen zeuertreien Namia und tut zugleich ein gutes Werk an den Arbeitslosen. (Siehe auch Anzeigenteil).

Anasigantifi.)

Kartoffelstärkeindustrien mit der Erdeba vor dem
Kartoffelstärkeindustrien der I. G. Deutscher Kartoffelstärkeindustrien, G. m. b. H., und der Erdeba [Reichspentrial Deutscher
Industrien, G. m. b. H., und der Erdeba [Reichspentrial Deutscher
der Kartoffelstärkeinden bei der Schaffelstärkeinden der Schaffelstärkeinden worden. Da der Fach groß bin del Deutscheindelstärkeinden worden. Da der Fach groß bin del Deutschläßische worden. Da der Fach groß bin del Deutschläßische Bartoffelstärkeindustrien G. m. b. H. des Kartolkeinden ansentien und um Erdeba, bis die I. G. Deutschen Kartoffelstärkeindustrien G. m. b. H. des Kartolkeinden ansentien und um Erdeba bei der Schaffelstärkeindustrien G. m. b. H. des Kartolkeinden ansentien und um Erdeba bei der Schaffelstärkeindustrien G. m. b. H. des Kartolkeinden ansentien und um Erdeba bei der Schaffelstärkeindustrien G. m. b. H. des Kartolkeinden ansentien und um Erdeba bei der Schaffelstärkeindustrien der Schaffelstärkein der Schaffelstärkeindustrien der Schaffe

organisation zum Schaden des Handels und der die Bäckerdirekt beliefernden Mühlen.

Wandlungen der Kreditversorgung

der Kreditversorgung

Ueber die tiefgehenden Wandlungen im deutschen Kreditsystem, die nicht zuletzt für die besenders Schwere der gegenwärtigen Krise verantwortlich zu mschen sind, hat das 1
atitut für Ko a jun kt urf for se bu ng in seinem letzten
Wochenbericht recht interessante Berechnungen veröffentweichen vor dem Kriege 35 der gesante traßbaree dieutschen
Kredito basiert waren, bereits wieder 35 des früheren Umanges und 35 des gesanten Kreditvolumens erreicht; durch
die Virsschlebungen bei der Unterbringung (Inland-Ausland,
Hublitum-Ausland) hat sehreiche Berechnung, von 73 Milliarden
Erneimen der Schweisen der Schweisen der KreditPyranide wesentlich schweiche Berechnung, von 73 Milliarden
Erneimen, Abheinungsanielen und Löngidstienspfandbrieden
im Anleiche und Pfandbriefumlauf je 60, im Umlauf an Komzumaßoligiationen bingegen 128 pCt. von Vorkriegeumlauf
erreicht. Teilt man die Anleihen nach den verschiedenen
tin 33 pCt. fast auf das Doppelte des Standes von 1913 gestiegen.
Umfang ausmachen, ist der Umlauf der Reichsanleihen unt
133 pCt. fast auf das Doppelte des Standes von 1913 gestiegen.
Die Ziffer von 70 pCt. die für die privaten Anleihen errechnet unternehmen.

Stocken der Emissionstätigkeit veranlaßte Illiquidität vieler privater Unternehmungen.
Nur 48 pCt. des Gesamtumlaufes befand sich Ende 1930 in den Händen des Privatpublikums. 30 pCt. hingegen in ausländischem Besitz. Der Rest von 22 pCt. verteilt sich auf Ganken. Sie von der Steinstellung der Steinstellung der Steinstellung der Steinstellung der Steinstellung der Steinstellung der Burkenhüttszinsastz von 3,71 pCt. am Ende 1912 bis zum Jahresende 1929stungs- und Ablösungsanleiben, auf die im Durchechnittszinsastz von 3,71 pCt. am Ende 1912 bis zum Jahresende 1929stungs- und Ablösungsanleiben, auf die im Durchechnittszinsastz von 3,71 pCt. am Ende 1912 bis zum Jahresende 1929stungs- und Ablösungsanleiben, auf die im Durchechnitt Ablöp pCt. vergutet werden, sowie die Perkurtranleiben mit Ablöp pCt. vergutet werden, sowie die Perkurtranleiben mit Ablöp pCt. vergutet werden und den unter Bertelsschittung des Emissionskurswes und der Tilgungsmodalitäten sich ergebenden affektiven Zinsatrugs. Die Steigerung des Nomionalizisfrühen Entwerpen und Schuldverschreibungen und Anleiben aller Art fest die glaschen Zinsatrüge wie vor dem Kriege (kihrlich 1800—1900 Millionen RM aufgebracht werden müssen).

Als Nachzügler der großen Enquête, deren Schlußbericht ir kürzlich veröffentlichten, werden noch einige Teil-

wareinorik annaiering 3000 versenicenen suuter issigestellie lindustria als Erraugerin von Luxuwaren besondere
konjunkturempfindlich lat, wird ale von der gegenwürtigen
konjunkturempfindlich lat, wird ale von der gegenwürtigen,
sind soit der Vorkriegszeit bedeutand geaunken, die Fabrikation langer kötten hat fast ganz aufgehört, Silberwaren du
unechter Sebmuck dagegen weisen atarke Umsatzseitigerungen
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell der Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell oder Produktion entfällt auf den
auf. Ein erheblicher Fell ander Produktion entfällt auf
ein der Selbertander erheblicher Fell und
und gegen der Selbertander erheblicher son der
ein immer größerer Teil des Verbrauchs von der heimischen
Industrie gellefert. Die wichtigsten Konkurrenzländer der
kennten der Selbertander erheitigten Konkurrenzländer der

Verkaufspool für Platin

Nach mehrmonatigen Verhandlungen ist se zwiischen den hyputä-ch-llehsten Froinzenten von Platin, nämlich Rufland, Knack, Stüdarksin und Columbien, nummehr zur Bülüng alem Verkaufspoole gekoriemen, englische Firma gegrindet und Ierner ein Ausenhuß gebildet, in dem die Edelmatelle Vartriebs-AG, die Mondeisch Ge, die Johannis-burger Consolidated Investment Co, die New Consolidated Goldfreiden, de und die Compagnie Minner Abck Patifice vertreiten sein werten burger Consolidated Investment Co., die New Consolidated Goldiffede.
On. die die Compagnie Minera Choko Parifico vertreten sein werden.
Die hasppsächlichten Funktionen der Organisation werden in der
Ferderung des Verbrauchs von Platin und der Durchführung undie bisherigen Absatznethoden nicht besieffligt. Der Weltplatinverbrauch beträgt siews 40000 Unnen im Jahr.
Die Raffinerie der Mordnickel Co. in Aelon, die bisher etwa 60000
Unnen im Jahr ber verbrauch erfort, daß eie
nunmahr in der Lags sein wird. 30000 Unnen oder drei Viertel des
Weltverbrauchs jährlich zu produzieren.

Voreiandswechsel beim Röhrenverband. Der bisherige erste Geschäfteführer des Röhrenverbandes Düsselderf, Direktor

Warenmärkte

Kolonialwaren

Kolonialwaren
LONDON, 22. OKTOBER Zueker, (Schluß) Terminer
Okt. 69 Beio G; Nev. 66 Beis G; Dez. 6956, Beis G; Jan. 1855
Okt. 69 Beio G; Nev. 66 Beis G; Dez. 6756, Beis G; Apru
Okys Beis G; Fabr. 6958, Beis G; Marz 6778, Bei G; Apru
Okys Beis G; Aug. 6105, Beilov, G; Sept. 611 Beis G;
Okys G; Aug. 6105, Beilov, G; Sept. 611 Beis G;
Derson Rein Garten Felix Schling per eut. C. J. F.): Tenden rublig:
Durma Nr. 2, Nov.-Dez. 8758, V; Salgon Nr. 1, Nov.-Dez. 8758
Okom. Sam Garten Nr. 1, Nov.-Dez. 117/28 nom.

Eier

BERLIN, 22. OKTOBER, Proiss of ierus ges für Eier.

A. Dautsche Eier: Triubsier (vollfische, gesbungske) Sonder.

A. Dautsche Eier: Triubsier (vollfische, gesbungske) Sonder.

Sonder: 138, Klause C. Uber 38 gr. 10%; Frieben Eier Klasse 184

Ausscritiers kleine und Schmutzsier 8-9 - B. Auslandseiter 184

Ausscritiers kleine und Schmutzsier 8-9 - B. Auslandseiter 184

Ausscritiers kleine und Schmutzsier 8-9 - B. Auslandseiter 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 34,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

154-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

155-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

155-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

155-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 34,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 74,-34; Folke, normale 74,-34; Ausschehn 187

156-10; Hossen, normale 74,-34; Folke, normale 74,-

Textilien

TOXILLON

HREMEN, 22 OKTOBER, Bauswolla, (Schluck) Termisor, 10-2, 20 B 7-21 G 7-28-24 br; Jan 1893; 7-10 B 7-20 G 7-27 G 7-28-24 br; Jan 1893; 7-10 B 7-20 G 7-78-77 br; Tradonz still,

LIVERPOOL, 22 OKTOBER, Bauswolla, (Schlich)

LIVERPOOL, 22 OKTOBER, Bauswolla, (Schlich)

LIVERPOOL, 22 OKTOBER, Bauswolla, (Schlich)

LIVERPOOL, 23 OKTOBER, Bauswolla, (Schlich)

LIVERPOOL, 24 OKTOBER, Bauswolla, (Schlich)

LIVERPOOL, 25 OKTOBER, 25 OKTO

Kautschuk

KAULSCHUK
LONDON, 22 OKTOBER Kautschuk (Pence per Iba.):
Tendenz ruhig; Sundord Nr. 1, Crepe loko 34 byW; Standard and sanoked sheef, loko 3 bK; do Nov. 3/1; a bkv; do nov. 3/1; a bkv; do do. Jan.Järz 1932; 3³/1; a bkv; do April-Juni 3½ baV; do D. Juli-Spn. 3/5 bkV;

Metalle

Metalle
Amiliche Berliner Hetall. Terminnotterungen vom
25. Oktober. Rupt er: Okt. 68% B 62%, G., Nov. 88 B 62%, G.
25. Oktober. Rupt er: Okt. 68% B 62%, G., Nov. 88 B 62%, G.
26. Oktober. Rupt er: Okt. 68% B 62%, G. Nov. 88 B 62%, G.
26. Okt. 68% B 62%, G. April 68 B 63 G. Mai 64% B
65% G. Juni 67% B 69%, G. Juli 67% B 67 G. August 68%, B
65% G. Juni 67% B 69%, G. Juli 67% B 67 G. August 68%, B
65% G. Juni 67% B 69%, G. Juli 67% B 69 B 70%, G. Juli
67% B 28% G. Juni 67% B 29% G. Juli 67% B 29% G. Juli 67%
28% G. Juni 67%, B 29% G. Juli 67% B 29% G. Juli 67%
21% G. Juni 67% B 20% G. Juli 67% B 29% G. 29% ha. Prop. 20%
21% G. Juni 67% B 20% G. Juli 67% B 29% G. 29% ha. Prop. 20% G. Juli 67% B 29% G. Juli 67% B 20% G. August 77 B 29% G. Sept. 27% B 27 G. Tunder: skeller.

LONDON. 23. OKTOBER. Metalle. (Schivs.) Ku Tendenz stetig: Standard per Kasse 35¹⁴/1e-%, 3 Monate 3 36%, Sattl. Preis 35%; Elektrolyt 41%-42%, best selected

Deutschland größter Schmuck-Exporteur

300 Mill. M. Produktionswert

Als Nachrügler der großee Enquête, Geres Schlüßbricht

Als Nachrügler der großee Enquête, Geres Schlüßbricht

als Verliger der großee Enquête, Geres Schlüßbricht

als Verliger verliger der großee Enquête, Geres Schlüßbricht

bei der "Vos. 74; aus 26ees germidet wird, übertsechad mit bei der "Vos. 74; aus 16ees der "Vos.

Ungerechtfertigte D'videndenzahlung

With pattern beroise mitgardit, daß die Anker-Werks AG, auf Wunneb siniger Großskitonite onter Herausiebung des Vertrags diese Dividende von Sp.Ct. (t. V. 10) zablen wolle Die GV. Stat, wie uns aus Bielefeld gedrahtet wird, dangspraß beschlossen. 13 Aktive uns aus Bielefeld gedrahtet wird, dengspraß beschlossen. 13 Aktive uns aus Bielefeld gedrahtet wird, dengspraß beschlossen. 13 Aktive uns aus Bielefeld gedrahtet wird, dengspraß beschlossen. 13 Aktive uns auf der Sp. 13 Aktive von der Sp. 14 Aktive von 14 Aktive von 15 Aktive

geologicu ist die Bliner nicht ungstellt (eller in Mill. M). Gerock-Daggegerich (2005, Gebäufes verben 13. Anlagstellen vom 14. der Alle Zugänge sind voll algesehrieben. Waren 1.56 (1.69). Weebusd 15. 27 (1). Schildere 2.7 (20). Glinbiger 2.5 (25). Kapital 2.4. Machael (1.69). Kapital 2.6. Machael (1.69)

L. E. Degner, Berlin, ohne Konkurssunote. In der Konkurssensamilung der Firma 1. E. Degner, Berlin. Gertraudienstrade 13. Hause und Kichesdurcheitungen, an Antagericht Berlinstrade 13. Hause und Kichesdurchten und Antagericht Berlindurchten und Massekotten in 16the von 6.140 RM vor ober den Massekotten in 16the von 6.140 RM voll befriedigt werden können. 2000 RM Vorrechtsforderupeen und 375 253 IM nicht bewortebigter (fühlberg einen halbei 250 200 erwariets Hunothekansunfälle geben zur Zeit völlig leier aus. Ein funförfiger Gläbüger unsehn kunste gewellt.

Die heutigen Finanzanzeigen der "Vosstschen Zei-tung": Deutsche Reichsbahnessellschaft, Berlin (Einladung zur Zeichnung der Reichbahn-Anjelhe).

In Schwierigkeiten:

Das seit 20 Jahren bestehende Sporthaus Jordan G. m. b. H., Berlin-Schäneberg, Hauptstr 97, hat. laut "Textil-Woche", mit 200 870 RM Passiven die Zahiungen eingestellt. Aktiven beiragen deungegengen deutgegenden 160 666 RM. Es voll das gerichtliche Vergleichsverfahren beantragt warden.

werden.
In dem Vergleichstermin vom 22. Oktober ist der Vergleichs sehlag der "Tillag", Textil-Finanzierangs-AG, Berlin, Pörde Strale 118 im überweigender Mehrbeit angecommen vor Laut "Konfektiorit" erhalten die am Verfahren beschligten Glabbander und Verfahren beschligten Glabbander und Verfahren beschligten Glabbande in der Verfahren beschligten der Verfahren beschligten der Verfahren beschligten Glabbander und Verfahren von der Verfahren beschligten Glabbander von der Verfahren von der Verf

Des Bankhans S. und R. Culp, Wupperlabbarnen, hat un. De norstig seine Schniter geschlossen und die Zahlungen einzwiellt. bandelt sich um eine im Jahre 1850 errichtete angeschene Privathe die hanprüchliche mit keinenen und mittleven Geschäftsfelturien. Bei der der die Schniter der der der der der der der der kläniere Spergutaben angelest sein. Unber den Vermügennisand im Augenflich noch inders Mahrese bekannt.

Kirchenzettel für Berlin und Vororte

Evangelische Gottesbienfte

Um 21. Conntag nach Trinitatis, bem 25. Oftober 1931 am 21. Conning nag actinianis, oem 20. Ortober 1901. Alite Reihe: Eph. 6, 10–17. Joh. 4, 47–54. Reue Reihe: Ept. 6, 1–9. Marc. 10. 13–16. 2. Sam. 7, 17–29. Rollette: Für das Evangelische Johanniostift in Spandau.

In Berlin, Charlottenburg und Schöneberg.

Schlitte führ des Genegatities Schemichtili in Semban.

In Berlin, Charlottenhurg und Schönecherg.

Massei, Jiener ib. a. Semtet 6. — 211-65/sebetages skul derhebtet.

Massei, Jiener ib. a. Semtet 6. — 211-65/sebetages skul derhebtet.

Semban, Jiener ib. a. Semtet 6. — 211-65/sebetages skul derhebtet.

Semban, Jiener 10. a. Semtet 6. — 211-65/sebetages skul derhebtet.

Semban, Jiener 10. a. Semtet 6. — 211-65/sebetages skul derhebtet.

Schild ib. — Betischess (ed.). Ellip-Schildouten 6. — Gelphan.

Schild ib. — Betischess (ed.). Ellip-Schildouten 6. — Gelphan.

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Excitation,

Schildouten 10. 6. gelist. Stechnesselb. Pendal ib. — Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. generalistic führer. Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. generalistic führer. Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. generalistic führer. Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. generalistic führer. Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. generalistic führer. Schildouten 10. 6. gelist.

Schildouten 10. 6. gelist. Schildouten 10. 6. gel

Anstaltskirchen und Vereine.

Anstaltakirchen und Vereine.

Raynin-doplind. Solitis v. Best. Asitatica in Euch und betzberge. Dell' und Pflegenitott. Godfen 8.30. — Bolpital Sudo-Chi.

1965 il. — Balbbaus. 1966 il. 1.0. — Gregorie. Sonifen 8.50.

Glick 1.0. — Gregorie. Dell' und State 1.0. — Gregorie. Sonifen 1.0.

Glick 2.0. — Glijdeth-Arantenbous. D. Storthou 10. 7 litus.

Glidethijiti. Sulice 1.0.3. — Sulichiffer. Godmunnen Street

196 george. Dell' und State 1.0. — Gregorie. Sonifen 1.0. — Gregorie. Gregorie. Sonifen 1.0. — Gregorie. Dell' und 1.0. — Gregorie. Dell' und

principular Grays III (Squapel 8 obenb. Bartasjon, Wolfanterg 5. In den Vororten.

Bitarsbol. Offinite** 10. — Stit-Glieniste. Zentifs 10. — Jülfenbergbentifs 6. — Sieslant, Wath 10. — Stantraburg, III. Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg, Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg, Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
Stantraburg,
St

Sitolai; Biran 10. Graeger d. - Sulfer: Cómibb 10. Soß 6. Standahon: Dabrico 10. Thelic 6. - Solelberti, Droeger 10. Standahon: Dabrico 10. Thelic 6. - Solelberti, Droeger 10. Standahon: Arappenibol 10. - Solanneshir: Savalur 13.
Germanipol. Arappenibol 10. - Solanneshir: Savalur 13.
Germanipol. Savalur 10. Solanneshir: Savalur 10. Solan 6. Stalan.
Saliren 10. - Segt. Selisoren 10. Solanneshir: Savalur 10. Solanneshir: Savalur 10. - Sept. Selisoren 10. Savalur 10. - Savalur 10. Solanneshir. Savalur 10. Solanne

Sonstige.

Sonstige.

Optifitie 201ffenfohrt (Optivities Science). Ebema: Die Teobeseit nach bem Tobe. Goldener Text: Sohames 5,25°. Albithith, schillich, schillich,

front." Bridergemeine. Bilhelmstraße 186: Breutel 10.

Beilbergmeine. Billy-infirche 130: Breutel 10.

Ganneillich-infirchieß effect. Ghbriel, Manneithe 33: Binde 10.

Elepsii h. Rentblin, Bethirbenn; Greytli 10. Retbriel, Illebende 10.

Choristenburg, Prebritting: Ghbrie 6. Steek 13. Begris 10.

Ghoristenburg, Prebritting: Ghbrie 6. Steek 13. Begris 10.

Ghoristenburg, Prebritting: Ghbrie 6. Steek 13. Begris 10.

Ghbrie 10. Ghbrie 10. Begris 10.

Compare consistence armitten. Contarborre Stroke 27: Stutemen Christian Stroke Stroke 3. — Buthunger Circles 8: Carrieri 1. — Buthunger Circles 8: Carrieri 3. — Buthunger Circles 8: Carrieri 3. — Buthunger Circles 8: Carrieri 3. — Student Carrieri 3. — C

10 und 6. Keilgits Gesellichaft der Fraunde (Quaker). Being-Louis-Herbinand-Strake 5: Andach id Ukr. Andach und Ansprache 12 Ukr. Russische Keichellung Augs. hockent Count. vorm. 10.30 dis 12.30 Ukr mit Domchoz. Leitung: Ptof. P. Andresewsch.

amilien-Nachrichten

Die olückliche Geburt eines sesunden ungen zeigen hochbeglückt an

> Fritz Busse u. Frau Gertrud, geb. Anders

Bln. - Lichtenrade, 22. 10. 31

Rutze Familienanzeigen

Berlobt: Melitta Mener mit Frig Leebe, Leip-gig. — Ebith Meynfen mit Frig Rohr, Samburg. — Thea Meynfen mit hermann Uhrens, hamburg. — Thea Mennien mit Hermann Ahrens, homburg.
— Annemarie Hähnien mit Baron Wilhelm Bil-jencrang, homburg-Glodholm. — Reft Briniger mit Frig Taterla, Beuthen, D.-S. — Gubula Freilu v. Richthofen mit Franz hubert v. Stralenborff, Efchierschtan i. Schl.

Bermählt: Josef Nambo und Fran Luise, geb. von Lüsmann, Leipzig. — Gerhard Caurad und Fran Ingeborg, geb. Rich, Leipzig. — Dipl.-Rauf-mann Frig Jähne und Fran Erika, geb. Tieße, Chemnis. — Richard Reiner und Frau Guffn, geb. Weber, Frantsurt a. M. — Major Friedrich Rirchner und Frau Clinor, geb. Freiin v. Rochow, Strauch, b. Großenhain i. Sa.

Beboren: Gin Cobn: Friedrich Bilbelm Brauch und Frau Gertrub, geb. Schröder, Alun-eion, Paraguap. — Rarl Wiente und Frau, Ham-burg. — Dr. Wilhelm Sieveting und Frau Sufanne, geb. Senmann, Curhapen

Gine Tochter: Billi Leiftner und Frau Elfriede, geb. Eidner, Leipzig. - Beino Bertram und Frau Martel, geb. Rimg, Sannover. - Sans

Morawig und Frau Lotte, geb. Peters, Hamburg Colima Brinell und Fron Carola, geh. Inichell, Frankfurt a. M. — Reimar v. Cramon und Frau Madina, geb. Gräfin v. Stillfried und Rattonig, Beidenbach, b. Bernftadt i. Echl.

Beitarben: Generalbirefter Rubalf Turf. Dres den. — Brau Dedwig Forstmerer, geb. Rosen.

Saufmann Theodor Lysmann, 74 Jahre alt, Hannover. — Frau Dedwig Forstmerer, geb. Rosenthal, Bremen. — Apothelenbesiger **Johannes** Klose, Dresden. — Oberregierungsbaurat i. R. Bermann Aufter, Dresden - From Dr Fransista Freund, geb. Levy, 80 Jahre alt, Breslau. — Stud. theol. Sans-Ulrich Riticile, Breslau. — Kaufmann Sermann Thich, 81 Jahre alt, Bres-lan. — Fran Cäcifle Twardowift, geb. Steemann, Breslan. — Kaufmann Waz Koefter jen., Hecl-

Rach turzem, schwerem Leiden ist mein innigst geliebter, herzensguter Mann, unser lieber Schwager und Onkel

Hermann Nathaniohn

am 19. d. M. entschlasen. Auf seinen Bunsch hat die Beisehung in aller Stille

Doris Nathaniohn.

Charlottenburg, 22 Oftober 1931

Eine letzte Frist für Steuer-Amnestie!

Noch bis zum 26. Oktober 1931 kann sich jeder für Unstimmligkeiten in seiner Steuererklärung durch Zeichnung der Anleihe Deckung verschaff.n. Die Zeichnungsfrist ist vom 15. auf den 26. Oktober 1931 verlingert worden. Auch Notare können die Anleihe für Auftraggeber zeichnen.

Arbeit und Brot für Arbeitslose

schaift die steuerfreie Reichsbahn-Anleihe

Der Gesamterlös wird von der Reichsbahn für

zusätzliche Aufträge an die deutsche Wirtschaft

zur Milderung der Arbeitslosigkeit verwendet

Eine vorteilhafte Anlage

für jeden freiwilligen Zeichner bis zum 31. Dezember 1931

Die Reichshahn-Anleihe ist befreit

- 1. hinsichtlich der Anleihebeträge von
- a) der Vermögenssteuer
- b) den Aufbringungsumlagen
- c) der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- d) der Gewerbekapitalsteuer
- e) der Kirchensteuer
- unleihe ist befreit

 2) hinsichtlich der Zinsen von

 a) der Einkommensteuer nebst Zuschlägen

 b) der Körperschaftsteuer

 c) der Kribensteuertragsteuer

 c) der Kirchensteuer

 c) der Bürgensteuer

 dazu auch von der Wertpapiersteuer

 dazu auch von der Wertpapiersteuer
- Aus der 41/2 % igen Nominalverzinsung werden dadurch 9 Prozent und mehr Effektivverzinsung.

Für Schenkungen und Erbschaften eine kaum wiederkehrende Gelegenheit

da die Anleihe befreit ist von Schenkungsteuer und Erbschaftsteuer

Die Einzahlung der Anleihe ist auf 1 Jahr verteilt: am 5. Januar 1932 sind zahlbar $10^{9}/_{0}$ am 16. Mai 1932 sind zahlbar $30^{9}/_{0}$ am 15. Februar 1932 sind zahlbar $30^{9}/_{0}$ am 15. August 1932 sind zahlbar $30^{9}/_{0}$

Nutzen Sie diesen Vorteil und sichern Sie den Bestand Ihres Vermögens durch Zeichnung der auf Gold gestellten steuerfreien Reichsbahn-Anleihe!

Breie Buliche Boltchochichule.

Dr. Lion Feuchtwanger:

Jubifche Reform . Gemeinde Gotteddienste am Countag, dem 25. Oftobe Johannisstrage 16, vorm. 1014 Uhr. Bredigt Dr. Keifftrage 10, vorm. 1014 Uhr. Bredigt Dr. Lib

Beteiligung

993

was die Sender senden

das ist der Wunsch aller Hörer! Viele schöne Bilder von Sprechern und Künstlern, von allem, was zum Funk gehört, in der großen Hörer-Zeitung

Sieben Tage

Heute neu für 20 Pfennig. Bestellen Sie bei Ihrem Buch-und Zeitschriftenhändler, Ihrem Postamt, in der nächsten Ullstein-Filiale oder durch den Verlag Ullstein, Berlin SW 68

RM 100.000 .-- . Angsbote unt. 5613 U. S. Ulltein-Jiffer. Dienis, Ullteinhaus,

Flügel jucht prive Stephan 6864

Gottesdlenste der Kirchen Christi, Wissenschaf (Churchos ofi Christ, Scientist) Berlin:

Berlin:

I. Kirche: So. 10 u. 7. engl. 11.30 blosterstr. 74: Mir. 8, engl. 6.30 Stanthalle.Stanthaus. Klosterstr. 47-98 — III. Kirche: So.; 10, engl. 11.30 Mir. 6.30 u. 9. engl. 7.45. Schillersaal Charlottenburg. Bismarckstr. 110. — - III. Kirobe, So.; 10, engl. 11, e3; Charlatteoburg, Bismarclest, 110, --IV. Kirrbe, So.; 10, engl. 11, 30; M; S. engl. 6.30, Glomstr. 43, -- V. Kirche; So.; 10, a. 6; Mi.; 8.30, Friodenau, So.; 10, a. 6; Mi.; 8.30, Friodenau, Vermiatrum; So.; 10, engl. 11, 30, Mi.; 8, Lichtenberg, Ceditien-Lyzouro, Rathansatzale, 2



VOLKSBR

schmackhaftund bekömmlich

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich WITTLER BROTFABRIKEN N 65

Gerichtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvoll-streckung soll
am 21. Dezember 1931,
vormittags 10 Uhr,
an der Gorichtsstelle Berlin-Schönberg, Grunewaldstraße
Nr. 66/67, Zimmer Nr. 74, ver-steigert werden das im Grundhuche von Berlin-Steglitz. buche von Berlin-Steglit Band 27, Blatt 836 (eingetrag Band 27. Biatt 836 (eingetrage ner Eigentümer am 8. Septem-ber 1931, dem Tage der Ein-tragung des Versteigerungs vermerks: Architekt Fritz Hambrock in Berlin-Steglitz)

etragene Grundstick Wohn-aus mit Hofraum und Haus-arten, Holzschuppen, Stall, 'robenstr. 19, Große 5ar O gm, des Gutsbesitzers Emil traße 19, zwangsweise ver-teigert werden. Bieter haben uf Verlangen in der Regel un Sichrebeit von 10 v. H. Wortpapieron zu leisten. Die Verlangen und verlangen und Verlangen und Verlangen und Verlangen Wortpapieron zu leisten. Die

Zwangsversteigerung Lwangstelsteigfting.
Im Wege der Zwangsvolltreckung soll
am 18. Dezember 1931,
vormittags 10 Ubr,
n der Gerichtsstelle Grunevaldstraße 66/67, Zim. Nr. 74,
ersteigert worden das im
rundbucho von Berlin-West, met sog. one large one long the streeting of the streetin

reile Nr. 791, Vorderwohnhaus mit Jinkem Seitenflügel und Hofraum, Fabrikgebäude quer mit rechtem und linkem Vor-flügel und unterkellertem Hof-raum. — W.K. 152, 31. — Berlin-Schöneherg, den 4. Oktober Amtsgericht.

Belastungen

Eigene Feststellungen. Nachdruck verboten. (Ohne Gewähr.) Elgene Feststellungen.

Zu Grundstück Kurfürstenstellungen.

Zu Grundstück Kurfürstenstellungen.

Kunstraße 14 in Berlin:

Kennstraße 14 in Berlin:

Kennstraße 14 in Berlin:

Kennstraße 14 in Berlin:

Kennstraße 14 in Berlin:

Kalekevers-Anstalt für Angestellte, Wilmersdorf. 2, 0000

KM Sieh. Darmstädter und Na
Keinnalbank, Berlin. 3, 13509

KM Witwe Mathilde Stiebel,

Berlin, Kandstert. 3, 6, 6463

Meiningen. 5, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 5, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 5, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 6, 50,000 RM. 6,

Meiningen. 6, 50,000 RM. 6,

Meiningen. 6, 50,000 RM. 6,

Meiningen. 7, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 7, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 7, 80,000 RM. 6,

Meiningen. 8, 80,000 RM. 6,

Kundelstellungen. 8, 80,000 RM. 8,

Kundelstellungen.

Friedonsmiete 2700 M. jährlich. Termin am 9. D ez em ber 1931, 95 Uhr, Zimmer 24.1 in Wolnah. in der Spreestt. 41 in Wolnah. in der Spreestt. 41 in 4500 M. — 14 fs. 264. 31. — 8. Frau Johanna Schmidt, Wil-mersdorf. Jackini einb. 41. Bautz, Steglitz, Paulisenstr. 24. Wegen Aufhebung der Gemisschaft. Monatl. Friedonsmiete 197 RM.

| Inmilienhaus. Am Erlenbusch| | Termin am 8. Januar 1932, |
10. Ecks Rohlfestr, in Dahlem | H. Uhr, Zimm. 201. SiedlungsFL. 688 qm. N. 2250 M. — 14. K. haus Murellenweg 5 in Bernig170. 31. — Belastung: 1. 2000 M | Hoerstraße, Fl. 1153 qm. N. (1941) | Kommission Dalplem | 1300 M. — 14 K. 275. 31. |
12. 6750 RM 55 v. H. Za. R.-A. Relastung: 1. 2306 RM Sieh170. Wilh, Freund, Schöneber, Jieteressentengemeinschaft der
Frh. v. Stein-Str. 5. 3. 35 00) | Kleinsiedlung Rinhleben, Char170. Freund, Schöneber, Jieteressentengemeinschaft der
Frh. v. Stein-Str. 5. 3. 35 00) | Kleinsiedlung Rinhleben, Char170. Rohl, Kappeniel, 4. 900 RM 2. 3376 Gr. Peing, 95 v. H. Za. 5, 300 RM Sezirksamt, Zehlen180rt, Berniel, 4. 900 RM 2. 3376 Gr. Peing, 95 v. H. Za. 5, 300 RM Sezirksamt, Zehlen180rt, Berniel, 4. 900 RM 3 v. H. Z. Statto180rt, Glünbig, wie zu 3. 3. 1792 Gr. Peing, 94 zu 2. 2
180rt, Freing, 180rt, 180

Handelsregister Neueintragungen (mit Angabe von Straße und Haus-nummer) (Nachdruck verboten.)

(Nachdruck verboten.)
A bt. A: Kurt Burghardt,
Berlin SW 68, Lindenstr. 95
(Blumen-Engros). — Heckert
& Co., Berlin S 42, Prinzenstraße 32 (Fabrikation von
Leucht-u. Metallbuchstaben u.
Firmenschildern).

den G. m. b. H., Berlin Unter den Linden 21. Sta 20 000 RM. Geschäftsf 20 000 RM. Geschäftsf.: Re-gisseur Rudolf Biebrach und Sekretär Paul Hellersberg, Berlin – Zentralin Gesteniel Rudoli ar Paul Hellersberg.

— Zentralia, Gastspiel-schaft m. b. H., Berlin — Lenstr. 55-57. Stamm-— Coschäftsf.: sden. — H. Renman, Kohlen- u. Kokshandels-ellschaft m. b. H., Berlin-lansee, Schweidnitzer Str. 6. Hale Kim. Hans Reinhardt,

Neue Konkurse